



# Monats November 2017 | gruß

für die Gemeinden des  
Evang.-Luth. Dekanats Würzburg

Ein feste Burg ist unser Gott |

„Gnade ist für mich ...“ | „Ein feste Burg“ – Kirchenmusik |

Instrumente zur Zeit Luthers



Liebe Leserin!  
Lieber Leser!

„Ein feste Burg ist unser Gott“, was für ein Lied. Die Marseillaise der Reformation wurde es genannt. Es ist das Erkennungslied der Protestanten, kaum ein Reformationsfest, an dem es nicht von der Gemeinde gesungen oder von einem Chor aufgeführt wird.

Im Gesangbuch steht es bei den Liedern zu „Angst und Vertrauen“. Eigentlich ist es die Vertonung von Psalm 46. Er beginnt mit den Worten: „Gott ist unsere Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den großen Nöten, die uns getroffen haben. Darum fürchten

wir uns nicht, wengleich die Welt unterginge und die Berge mitten ins Meer sänken“.

Diese Worte sprechen von der Gewissheit des Glaubens, von Zuversicht und Trost auch in schwierigen Zeiten und schweren Stunden. Solche Zuversicht haben Martin Luther und die Anhänger der Reformation zu ihrer Zeit gebraucht, um angesichts der Übermacht von Kirche und Staat an ihren Glaubenseinsichten festhalten zu können.

Das brauchen Christenmenschen zu jeder Zeit, um in ihrer Zeit und in ihrem Leben zu bestehen, das Evange-

lium nicht zu verschweigen, nach dem Guten und Richtigen zu fragen.

Wir leben in unruhigen Zeiten. Vieles, was wir in den letzten Jahrzehnten für selbstverständlich angesehen, worauf wir uns verlassen haben, wird gerade in Frage gestellt. Europa, das Zusammenleben in unserem Land, die Einstellung zu Menschen, die nach Hilfe suchen, all das wird kritisch diskutiert.

Da ist es gut, in Gott eine feste Burg zu haben, Hilfe und Trost an allen Tagen. Er schenkt Ermutigung und Halt im Widerstreit der Meinungen und an den Wegkreuzungen des Lebens. In Jesus Christus haben wir einen, der sich an unsere Seite stellt und uns begleitet. So heißt es in der zweiten Strophe von „Ein feste Burg“: „Mit unsrer Macht ist nichts getan, wir sind gar bald verloren; es streit' für uns der rechte Mann, den Gott hat selbst erkoren. Fragst du, wer das ist? Er heißt Jesus Christ, der Herr Zebaoth, und ist kein anderer Gott, das Feld muss er behalten“.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Freude bei der Lektüre des **Monatsgruß**.

Ihre Dekanin

Dr. Edda Weise



## TITELFOTO

Die Marienburg in Würzburg, seit 1000 v. Chr. fanden hier Menschen Zuflucht in einer Burg, 704 n. Chr. ist der Stadtname „Castello Virteburch“ urkundlich bezeugt.



## RÜCKSEITE

Projekt „Liebensbriefe“ auf den Friedhöfen in Eisingen und Waldbrunn.

Fotos: Stefan Retsch

## MONATSSPRUCH November 2017

Gott spricht: Ich will unter ihnen wohnen und will ihr Gott sein und sie sollen mein Volk sein.

Ez. 37, 27



EVANG.-LUTH.  
DEKANAT  
WÜRZBURG

## INHALT

- AKTUELLES „Gnade ist für mich ...“ 3  
 SCHWERPUNKTHEMA Ein feste Burg ist unser Gott! |  
 Musikinstrumente zur Zeit Luthers 4 – 6  
 DEN MENSCHEN IM BLICK Flüchtlingssozialberatung EBZ |  
 Benefizkonzert Bahnhoßmission 7  
 KREUZ UND QUER Gemeinden in und um Würzburg 8 – 9  
 GOTTESDIENSTE 10 – 11  
 KREUZ UND QUER Gemeinden Land Süd und Land West 12 – 13  
 KONTAKT + TERMIN Bildung | Kirchenmusik | Besondere  
 Gottesdienste 14 – 15  
 KIDS AND FRIENDS Evang. Gymnasium | Reformationsspiel | Rumpelstilzchen | Kinderbibeltag | Nacht der Lichter | Jugendwerk 16 – 17  
 MENSCHENKINDER Verabschiedungen | CVJM | Bachtage | Friedensdekade | Stiftungsmenschenkette | Auszeit | Ma(h)-Zeit 18 – 19

## IMPRESSUM

Monatsgruß für die Gemeinden des  
 Evang.-Luth. Dekanats Würzburg | Mitglied  
 des Gemeinschaftswerkes der Evange-  
 lischen Presse | Herausgeber und Verlag:  
 Evang.-Luth. Dekanat Würzburg |  
 Mitglieder der Redaktion: Irmgard Fehn,  
 Petra Retsch, Stefan W. Römmelt, Walter  
 Weiss, Jürgen Dolling (Gesamtverantwortung) |  
 Zuschriften: Monatsgruß Dekanat Würzburg,  
 Postfach 11 02 25, 97029 Würzburg,  
 Tel.: 09 31/7 33 77, Fax: 09 31/3 54 12-21,  
 E-Mail: monatsgruss.dekanat.wue@elkb.de |  
 Anzeigenverwaltung: Stefan Kern,  
 Friedrich-Ebert-Ring 30/2, 97072 Würzburg,  
 Tel.: 09 31/7 96 25-25, Fax: 09 31/  
 7 96 25-7 25, E-Mail: stefan.kern@elkb.de |  
 Auflage: 14.000 | Nachdruck mit Quellen-  
 angebe gestattet | Publikation im Internet  
 unter: [www.wuerzburg-evangelisch.de](http://www.wuerzburg-evangelisch.de) |  
 Gestaltung: Walter Typografie & Grafik GmbH |  
 Druck: Konrad Triltsch Print und digitale  
 Medien GmbH |  
 Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:  
 Do., 9. November 2017

## „GNADE“ ist für mich ...

... geliebt zu werden und selbst lieben zu können und verzeihen zu können.

... eine Metapher für Glück haben, im Leben Glück haben.

... ein kostenloses Geschenk Gottes für den, der es annimmt, „einfach so“.

... unendliches Glück hier zu sein und in jedem Menschen Gott in seiner Einmaligkeit zu erleben.

... wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.

... zu dieser Zeit in diesem Land der Fülle und des Reichtums leben zu dürfen.

... die Menschen, die mir geholfen haben, gute Gedanken, fruchtbare Begegnungen, dass ich Geduld mit anderen Menschen haben kann, dass ich über manches hinwegsehen oder lachen kann.

... Nächstenliebe, Wertschätzung.

... gnädig gegenüber anderen sein dürfen. Täglich den Segen von Gott zu spüren und zu wissen, ich bin von ihm so angenommen und so gewollt.

... allen Menschen gleichermaßen gnädig zu sein. Immer abzuwägen, in welchem Ausmaß der andere Mensch sein Handeln beeinflussen kann und ihm dementsprechend Gnade walten zu lassen.

... die Lossprechung & Glück.

... ein „Geschenk“, was mir zuteil wird, obwohl ich es nicht „verdient“ habe, ich keinen Anspruch darauf habe, mein Fehlverhalten eigentlich bestraft werden müsste, es mir schwer fällt, gnädig mit mir selbst zu sein, anders bin als andere und dennoch aufgenommen werde. Güte/Nachsicht/Vergebung.

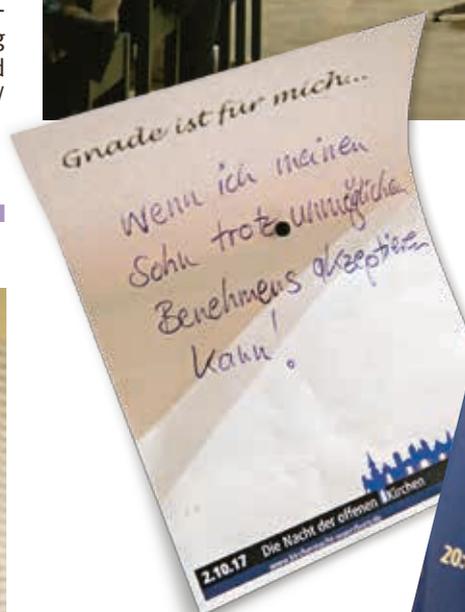
(ANTWORTEN IN DER NACHT DER OFFENEN KIRCHEN IN ST. STEPHAN AM 2. OKTOBER 2017)



Gospel-Rock-Pop Chor Voices aus Würzburg, Leitung: Fred Elsner



Es informierten die Justizvollzugsanstalt (Foto) und die Christophorus-Gesellschaft Würzburg. Fotos: Jürgen Dolling





KMD Christian Heidecker,  
Foto: Matthias Hennicke

## Ein feste Burg ist unser Gott!

### Mit KMD Christian Heidecker und Kantor Christian Reif im Gespräch

„**EIN FESTE BURG**“ ist eigentlich kein Kampf- oder Trutzlied, sondern „etwas ganz Freundliches“, sagt Kirchenmusikdirektor Christian Heidecker. Eine einzelne Flöte führt in die Melodie dieses Lutherliedes im Verlauf der **„Reformationssinfonie“** von **Felix Mendelssohn Bartholdy** ein. Sie ist das Instrument des Vogels, einer Taube, die die göttliche Eingebung symbolisiert. Danach wandert die Melodie durch die einzelnen Stimmen und wird zum Choral über das eindrucksvolle Wort aus Psalm 46. Welch ein Kontrast zu dem, was Mendelssohn zuvor musikalisch beschreibt! Tiefe Streicher intonieren zu Beginn eine Programmmusik, die in katholischer Kompositionsweise zum „Dresdener Amen“ führt. Das D-Dur wendet sich in ein kämpferisches d-moll und beschreibt die Wirren der Reformationszeit, in der es aber auch Lichtblicke gibt, tänzerisch, oder als Andante mit einer elegischen Melodie, die wahrscheinlich dem jüdischen Erbe der Mendelssohnschen Familie entsprang.

Reformationssinfonie.

Fotos: Jürgen Dolling



Diese Gegensätze erlebte Felix Mendelssohn Bartholdy auch beim Fronleichnamfest in München. Er schrieb am 15. Juni 1830 an seine Schwester Rebecka, wie zufrieden er mit der Komposition seiner Kirchensinfonie ist: „Ich hätte nicht gedacht, dass es mit dem Contrast der ersten beiden Sätze noch heute so passe; aber hättest Du gehört, wie das ganze Volk sehr eintönige Gebete absang, dann mal ein heiserer Priester mitten durch schrie, oder ein anderer das Evangelium ablas und wie mitten hinein auf einmal lustige Militärmusik mit Trompeten hineinschallte, und wie die bunten gemalten Fähnlein hin und her schwenkten, und wie die Chorknaben mit goldenen Troddeln behängt waren – ich denke Du hättest mich gelobt.“ (zitiert aus der Einführung in das Werk von Christopher Hogwood).

Die Reformationssinfonie wird am Sonntag, 19. November um 18.00 Uhr in St. Stephan in Würzburg zusammen mit Mendelssohns **„Lobgesang“** zu hören sein. Auch der **„Lobgesang“** ist Musik gewordene Reformation und beschreibt vor allem mit der Tenorarie in der Mitte des Stücks den Weg vom Dunkel zum Licht. Die Erleuchtung bezieht sich dabei auf den Druck der ersten Gutenberg-Bibel, die Erfindung des Buchdrucks mit beweglichen Lettern jährte sich bei der Uraufführung des Werks am 25. Juni 1840 in der Leipziger Thomaskirche zum 400sten Mal. Der Chor proklamiert schließlich

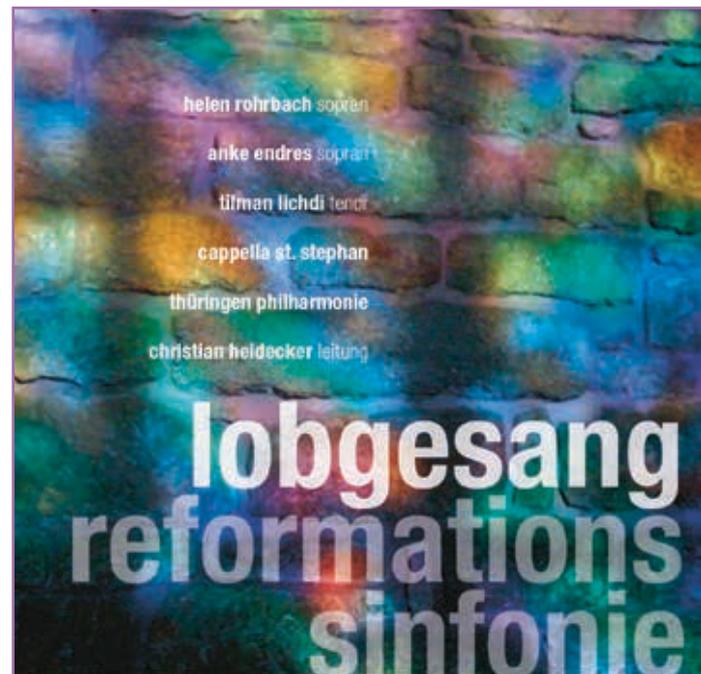
die neue Zeit der Aufklärung: „Die Nacht ist vergangen!“, statt den mittelalterlichen Werken der Finsternis lebt man nun mit den Waffen des Lichts.

Ganz klassisch geht es am Hauptfeiertag des Reformationsjubiläums, am Dienstag, 31. Oktober 2017 im Festgottesdienst um 10.00 Uhr in der Stephanskirche zu mit **Johann Sebastian Bachs** Vertonung der **Kantate „Ein feste Burg ist unser Gott.“** (BWV 80). Das Orchester stimmt darin das vielstimmige Gewirr der Teufel dieser Welt an, trotzig und mit aller Seelenruhe aber singt der Chor unisono darüber: „Ein feste Burg ist unser Gott“.

Christian Reif, Musiklehrer und Kantor an der Deutschhauskirche, hat durch das Schola-Singen in seiner Heimatgemeinde in Treuchtlingen seine Liebe zu **Lutherliedern** entdeckt als Ausdruck für einen tiefen Glauben in schwieriger Zeit: „Hier stehe ich, ich kann nicht anders“. Aufnahme fanden die Lutherlieder nicht nur im evangelischen Gottesdienst und bei anderen Komponisten, zu hören sind sie auch immer wieder in katholischen Gottesdiensten – und das ist bemerkenswert, findet Christian Reif. In der Deutschhauskirche gibt es am Sonntag, 5. November um 18.00 Uhr ein **Konzert „Luthers Lieder in Vertonungen des 16. und 17. Jahrhunderts“**: „Non moriar sed vivam“ wird fortgesetzt mit den bekannten Melodien „Nun freut Euch, liebe Christengmein“ und natürlich „Ein feste Burg“. Einer der Höhepunkte des Abends ist die doppelchörige Motette „Erhalt uns Herr bei Deinem Wort“ von Michael Praetorius. Bei diesem Werk wurde der Text mittlerweile entschärft: Statt explizit vom Papst ist nun einfach von



Kantor Christian Reif vor dem Bild Luthers (Rudolf Schärer) in der Deutschhauskirche. Foto: Jürgen Dolling



Deutschhauskirche Würzburg  
Sonntag, 5. November 2017, 18:00 Uhr

# Luthers Lieder

in Vertonungen des 16. und  
17. Jahrhunderts, Werke von  
Scheidt, Mahu, Praetorius u.a.

Kantorei der  
Deutschhauskirche Würzburg  
Würzburger Hofkapelle  
auf historischen Instrumenten

Leitung: Christian Reif

Eintritt: 15,- € ermäßigt 10,- €, Schüler in Begleitung eines Erwachsenen frei!  
Ev.-Luth. Pfarramt Deutschhauskirche, Am Schötenanger 13, 97082 Würzburg

sonntag 19. nov 17 18 uhr  
st. stephan würzburg

karten: 24,- € / erm. 18,- €  
18,- € / erm. 12,- € · 12,- € / erm. 8,- €  
vorverkauf: ticketservice im falkenhaus  
pfarramt st. stephan, zwingler 3c  
tel. 0931 / 1 27 84 · abendkasse  
gestaltung: bsd philipp grafkornig

„Feinden“ die Rede. Auch das ist im Jahr des Reformationsjubiläums bemerkenswert: Die Reformation geht weiter. Sie erneuert und führt zusammen, und man merkt: die Kirchen sind miteinander unterwegs. Und das ist gut so.

**Ganz modern** und von Dr. Lilo Kunkel neu arrangiert sind die „**Songs der Reformationszeit – Lieder der Reformation im neuen Gewand!**“, zu erleben im Gottesdienst am 5. November um 10.00 Uhr in der Auferstehungskirche in Würzburg.

Es musizieren: Ramona Heidecker (Oboe), Juliane Fehn (Schlagzeug), Leo Breuer (Kontrabass) und Dr. Lilo Kunkel (Orgel).

„DIE MUSIK HABE ICH ALLZEIT LIEB GEHABT. Wer diese Kunst kann, der ist von guter Art, zu allem geschickt.“ Für Luther hatte die Musik einen hohen Stellenwert. In seiner „Vorrede auf alle guten Gesangbücher“ von 1538 lässt er die personifizierte Frau Musica auftreten: Sie stiftet Frieden, legt dem Teufel das Handwerk, bewirkt zwischenmenschlich Gutes und entfaltet geradezu therapeutische Fähigkeiten: „Hier kann nicht sein ein böser Mut, wo da singen Gesellen gut. Hie bleibt kein Zorn, Zank, Haß noch Neid, weichen muß alles Herzeleid.“

## Musikinstrumente zur Zeit Luthers



Sopran-, Alt-, Tenor- und Basskrumhorn, eine Sopran- und Altblockflöte sowie ein Sopran- und Bassgemshorn.

Foto: Dr. Astrid Eitschberger

Musikinstrumente aus dem 16. Jahrhundert sind original erhalten (z. B. im Germanischen Nationalmuseum in Nürnberg zu sehen), auf Gemälden dargestellt (z. B. Albrecht Dürer „Die Vermessung einer Laute“ von 1525 oder „Drei musizierende Mädchen“ mit Laute, Querflöte und Gesang des Meisters der weiblichen Halbfiguren) oder in theoretischen Abhandlungen dieser Zeit beschrieben. Das Paradebeispiel dafür ist das Werk „Musica getuscht und außgezogen“ von Sebastian Virdung, das 1511 als erste gedruckte Abhandlung in deutscher Sprache erschien („getuscht“ = auf Deutsch geschrieben, „außgezogen“ = als Auszug verfasst). Es behandelt systematisch alle damals bekannten Musikinstrumente, in einem Extraabschnitt werden detaillierte Spielanweisungen für das Clavichord, die Laute und die Blockflöte gegeben.

Virdung unterteilt die Instrumente in drei Gruppen: 1. die Saiteninstrumente (Chordophone), z. B. Clavichord, Clavicembalo, Harfe, Laute, Geige, 2. Instrumente, die man mit „windt“ zum Klingen bringt (Aerophone, also Holz- und Blechblasinstrumente sowie Orgeln) und 3. Instrumente, „die von den metallenen oder ander clingenden materien werden gemacht“ (die Idiophone wie beispielsweise Glocken und Membranophone wie Trommeln und Pauken).

Von Luther weiß man, dass er selbst Laute und Querflöte spielte und seine Melodien zu den Kirchenliedern durch das Spielen auf diesen Instrumenten fand, während sein Kapellmeister Conrad Rupsch und sein Kantor Johann Walter die Noten



Meister der weiblichen Halbfiguren: Drei musizierende Mädchen. Quelle: Wikimedia Commons, gemeinfrei

notierten. Bei Virdung gehört die Querflöte zu den „gelöcherten Pfeiffen“, hat ein Mundloch zur Tonerzeugung und sechs Grifflöcher. Sie wurde aus Holz noch ohne jegliche Mechanik hergestellt. Auf Abbildungen wie den genannten „Drei musizierenden Mädchen“ sieht man die Querflöte in Kombination mit einer Laute, wobei beide Instrumentalistinnen aus dem gleichen Stimmbuch spielen, während die Sängerin ein eigenes in der Hand hält und somit eine andere Stimme singt. Die Laute war eines der beliebtesten Instrumente der Renaissancezeit. Es handelt sich um ein Zupfinstrument mit Bündeln, das einen bauchigen Korpus besitzt, dessen Wölbung durch das Aneinanderfügen vieler schmaler Späne erzeugt wurde. Der Wirbelkasten ist rechtwinklig nach hinten geknickt (s. Abbildung der drei Mädchen) und häufig sind die elf bis zwölf Saiten jeweils doppelt so angeordnet, dass sie sechs verschiedene Töne ergeben. Ihr Klang eignet sich zum mehrstimmigen Solovortrag ebenso gut wie zur Begleitung von Gesang oder anderen Instrumenten.

Je nach Anlass bevorzugte man unterschiedliche Instrumente: Die Blechblasinstrumente sowie die Holzblasinstrumente, die mit einem Doppelrohrblatt gespielt wurden (z. B. Krummhörner, Rauschpfeifen, Schalmeien), eigneten sich aufgrund ihrer Lautstärke eher für draußen (Prozessionen, kriegerische Anlässe, Tanzmusik im ländlichen Bereich), die Saiteninstrumente, die Quer- und Blockflöten dagegen wurden zur Hausmusik und am Hof zum Tanz und zur Tafelmusik gespielt. Interessant ist die Entwicklung hin zu Consorts, d. h. dass man ein- und denselben Instrumententypus (z. B. Krummhorn, Blockflöte oder Viola da Gamba) in vier verschiedenen Größen und damit Lagen baute.

Luther sah neben der therapeutischen Funktion der Musik eine weitere wesentliche darin, das Wort Gottes zu verkündigen. In einer seiner Tischreden heißt es: „So predigt Gott das Evangelium auch durch die Musik.“

Dr. Astrid Eitschberger

Gymnasiallehrerin, Leiterin des Kinder- und Jugendorchesters „Collegium Musicum Iuvenale“ in Ochsenfurt



Virdung, Krummhörner und andere „gelöcherte“ Holzblasinstrumente.

Badische Landesbibliothek Karlsruhe, Creative Commons Lizenz CC-BY-SA 3.0 DE

## Familien mit Fluchterfahrung

### Beratung und Unterstützung durch das Evangelische Beratungszentrum Würzburg (EBZ)

SEIT 2015 sind viele Kinder, Jugendliche und Eltern, die belastende Erfahrungen in den Herkunftsländern und auf der Flucht gemacht haben, nach Deutschland gekommen. Die Aufgaben hier in Deutschland (z. B. Wohnungssuche, schulische und berufliche Entwicklung, Spracherwerb, Umgang mit kulturellen Unterschieden) verlangen den Familien viel ab, psychosoziale Belastungen kommen immer deutlicher zum Vorschein: Schwierigkeiten bei der Erziehung, auffälliges Verhalten von Kindern, seelische Belastungen der Eltern, Paar Konflikte oder häusliche Gewalt. Diese Familien unterstützt das Evangelische Beratungszentrum (EBZ) seit dem 1. Juni 2016 mit großem Erfolg. Das fünfköpfige Beraterteam aus Sozialpädagogen und Psychologen teilt sich hierzu eine 75-Prozent-Stelle, finanziert von der Deutschen Fernsehlotterie und von der Evang.-Luth. Kirche in Bayern, für einen Zeitraum von insgesamt drei Jahren. Beratung wird nicht nur in der Stephanstraße 8 angeboten, sondern auch bei den Familien zuhause bzw. in den Unterkünften. „Wir haben sehr gute Erfahrungen damit gemacht, wenn ehrenamtliche Helfer/-innen oder Fachkräfte der Flüchtlingshilfe zunächst Kontakt mit uns aufnehmen und die Familien beim Erstgespräch begleiten“, so Dr. Atila Höfling, Koordinator des Projektes. Damit sprachliche Hürden der Beratung nicht im Wege stehen, organisieren die Mitarbeiter des EBZ bei Bedarf auch qualifizierte Dolmetscher. „Um diese zusätzlichen Kosten tragen zu können, benötigen wir ebenfalls finanzielle Unterstützung und sind um jede Spende dankbar.“, so Dr. Höfling weiter. Für das laufende Jahr ist geplant, das Beratungsangebot durch eine Müttergruppe und ein Mutter-Kind-Schwimmen zu ergänzen.

**Information:** Evang. Beratungszentrum, Tel. 09 31/30 50 10 (Sekretariat) oder im Internet: [WWW.EBZ-WUERZBURG.DE](http://WWW.EBZ-WUERZBURG.DE). ■



Das FFB-Team mit (v.l.) Svenja Willführ, Nura Dlemi, Dr. Atila Höfling und Barbara Siegmann-Schroth mit der stellv. EBZ-Leiterin Heidemarie Kaul.

Text und Foto: Diakonisches Werk Würzburg

## Benefizkonzert zugunsten der Würzburger Bahnmissionsmission



Foto: Maranatha

„**MARANATHA**“ wurde 1991 in Buchen als Projektchor gegründet und singt neue geistliche Lieder, sowie Gospels und Spirituals. Leitthema des Benefizkonzerts am Sonntag, 19. November um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Josef in Würzburg: „Neues Licht“. Licht in uns, das nach außen strahlt und Menschen im Dunkeln erfasst, die man sonst nicht sieht – dieses Thema berührt die Arbeit der Bahnmissionsmission in Würzburg in besonderer Weise. Der Eintritt ist frei, Spenden für die Arbeit der Bahnmissionsmission sind sehr willkommen! ■

## Diakonie Würzburg

**Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit:** Friedrich-Ebert-Ring 24 | 97072 WÜ | Tel.: 09 31/8 04 87 47 | Fax: 09 31/8 04 87 32 | E-Mail: [info.kasa@diakonie-wuerzburg.de](mailto:info.kasa@diakonie-wuerzburg.de) | Internet: [www.diakonie-wuerzburg.de/kasa](http://www.diakonie-wuerzburg.de/kasa)

**Telefonseelsorge:** Tel.: 08 00/1 11 01 11 und 08 00/1 11 02 22

**Pflegenotruf:** Tel.: 0 18 01/11 02 20

**Hilfe bei Suizidgefahr:** Tel.: 09 31/57 17 17

**Evang. Sozialstation:** Würzburg: Tel.: 09 31/35 47 80 und 09 31/35 47 81 (Heidingsfeld) | Geroldshausen und Reichenberg: Tel.: 0 93 66/71 85 | Altert-heim, Steinbach: Tel.: 0 93 07/5 53 | Uettingen, Remlingen, Billingshausen: Tel.: 0 93 69/85 48 | Thüngen, Karlstadt: Tel.: 0 93 60/8 89

**Offene Behindertenarbeit OBA:** Tel.: 09 31/8 04 87 48

**Evangelische Kinder-, Jugend- und Familienhilfe:** Lindleinstr. 7, Würzburg | Tel.: 09 31/2 50 80-0 | E-Mail: [info@ekjh.de](mailto:info@ekjh.de) | Internet: [www.ekjh.de](http://www.ekjh.de)

**Jugendtreff Grombühl:** Petrinistr. 7, WÜ-Grombühl | Tel.: 09 31/2 21 11

**Alleinerziehendentreff:** Friedrich-Ebert-Ring 27 d, Würzburg | Tel.: 09 31/8 04 87 90

**Evang. Beratungszentrum (EBZ):** Erziehungs-, Familien-, Ehe- und Lebensberatung: Stephanstr. 8, Würzburg | Tel.: 09 31/30 50 10 | E-Mail: [ebz@diakonie-wuerzburg.de](mailto:ebz@diakonie-wuerzburg.de)

**Schwangerschaftsberatung im EBZ:** Theaterstr. 17, Würzburg |

Tel.: 09 31/4 04 48 55 | E-Mail: [ebz.ssb@diakonie-wuerzburg.de](mailto:ebz.ssb@diakonie-wuerzburg.de)

**Bahnmissionsmission:** Hauptbahnhof Würzburg | Tel.: 09 31/73 04 88 00

**Zentrale Beratungsstelle für Wohnungslose:** Wallgasse 3, Würzburg |

Tel.: 09 31/3 21 02 13

**Zentrale Beratungsstelle für Straftentlassene:** Wallgasse 3, Würzburg |

Tel.: 09 31/3 21 02 18

**Wärmestube:** Rüdigerstr. 2, Würzburg | Tel.: 09 31/1 50 23

**Kurzzeitübernachtung für wohnungslose Männer:** Wallgasse 3, Würzburg |

Tel.: 09 31/3 21 02 25

**Johann-Weber-Haus:** Haugerring 4, Würzburg | Tel.: 09 31/3 21 02-0

**Schuldner- und Insolvenzberatung:** Neubastr. 40, Würzburg |

Tel.: 09 31/3 22 41-30

**Brauchbar g GmbH – Sozialkaufhaus:** Grombühlstr. 52, Würzburg |

Tel.: 09 31/23 00 98-0 | Fax: 09 31/23 00 98-90

**WAT – Würzburger Arbeitslosenberatung und -Treff:** Burkarderstr. 14, Würzburg | Tel.: 09 31/78 01 22 53 | Beratungstermine nach Vereinbarung | Öffnungszeiten des WAT-Treffs: Di. und Fr., 13.00–17.00



## ST. STEPHAN ALTSTADT

ZWINGER 3C | 97070 WÜRZBURG  
TEL. 1 27 84 | FAX 3 54 12 28  
PFARRAMT.STSTEPHAN.WUE@ELKB.DE  
WWW.WUERZBURG-STSTEPHAN.DE

- Mi., 8. 11., 19.00 **Stammtisch** im Ratskeller.
- So., 12. 11., 19.00 **Auszeit – Gottesdienst mal anders.**
- 16. 11.–7. 12.: Jeden Do., 12.00–14.00 **Ma(h)l-Zeit**, gemeinsam essen auf der unteren Empore.
- So., 19. 11., 18.00 **Chor- und Orchesterkonzert:** „Reformationssinfonie“ und „Lobgesang“.
- Mi., 22. 11., 10.00 **Gottesdienst zum Buß- und Bettag** mit Beichte und Abendmahl.
- Ab Mi., 29. 11. bis Weihnachten jeden Mittwoch 20.30–21.00 **ATEMPause im Advent** in der Krypta.

## ST. JOHANNIS ALTSTADT

HOFSTALLSTR. 5 | 97070 WÜRZBURG  
TEL. 3 22 84-6 | FAX 3 22 84-71  
PFARRAMT.STJOHANNIS.WUE@ELKB.DE  
WWW.STJOHANNIS.NET

Auch in diesem Jahr laden die **Würzburger Bachtage** an der Johanniskirche wieder zu einem vielfältigen und anspruchsvollem Programm ein. In den beiden **Kantatengottesdiensten am Ewigkeitssonntag (26. 11.)** und **1. Advent (3. 12.)** jeweils um 10.00 verbinden sich Musik- und Wortverkündigung miteinander. Als Prediger werden Dr. Thorsten Latzel, Direktor der Evangelischen Akademie Frankfurt sowie Dr. Mathias Hartmann, Rektor und Vorstandsvorsitzender der Diakonie Neuendettelsau zu Gast sein.

## DEUTSCHHAUSKIRCHE MAINVIERTEL ERLÖSERKIRCHE ZELLERAU

SCHOTTENANGER 13 | 97082 WÜRZBURG  
TEL. 41 78 94 | FAX 41 78 96  
PFARRAMT.DEUTSCHHAUS.WUE@ELKB.DE  
WWW.DEUTSCHHAUSKIRCHE-WUERZBURG.DE

- So., 19. 11., 19.00 **Englischer Gottesdienst**, Deutschhauskirche.
- Do., 16. 11., 19.30 **Anmeldung Konfirmation 2019**, Deutschhauskirche.
- Mi., 22. 11., 8.00–13.00 **Kinderkirchenvormittag am Buß- und Bettag** im Gemeindesaal Erlöser ab sechs Jahren. Anmeldung: Tel. 4 25 47.
- Do., 23. 11., 9.00–12.00 und 15.00–17.00 und Fr., 24. 11., 9.00–12.00 **Kleidersammlung Spangenberg** im Pfarramt Schottenanger 13.
- Di., 28. 11., 19.30 **Ökumenischer Bibelabend** im Pfarrheim St. Elisabeth.

## AUFERSTEHUNGSKIRCHE GARTENSTADT-KEESBURG

HANS-LÖFFLER-STR. 33 | 97074 WÜRZBURG  
TEL. 7 24 07 | FAX 7 84 06 61  
PFARRAMT.AUFERSTEHUNG.WUE@ELKB.DE  
WWW.AUFERSTEHUNG-WUE.DE

- So., 5. 11., 10.00 der etwas andere **Gottesdienst zum Reformationsfest**. Choräle der Reformationszeit neu und modern arrangiert. Ramona Heidecker (Oboe), Juliane Fehn (Schlagzeug), Leo Breuer (Kontrabass) und Dr. Lilo Kunkel (Orgel).
- Fr., 17. 11., 19.30 **Benefizkonzert für Kirchenmusik**. „Solo für zwei“. Das Duo „Hand und Fuß“ – Thomas Buffy, Jazz-Violine und Dr. Lilo Kunkel, Orgel, spielen Swing- und Latin-Jazz sowie jazzorientierte Kompositionen.
- Fr., 24. 11., 19.00 **Spieleabend** mit Bernhard Neumann, Gemeindesaal.

## GETHSEMANEKIRCHE HEUCHELHOF

KOPENHAGENER STR. 9 | 97084 WÜRZBURG  
TEL. 6 02 60 | FAX 6 67 75 81  
PFARRAMT.GETHSEMANE.WUE@ELKB.DE  
WWW.GETHSEMANE-WUE.DE

- **Seniorenkreis „Spätlese“** jeden Mo., 14.30–16.30: 6. 11. Vorlesestunde; 13. 11. Teneriffa und Gomera 2017, Wolfgang Flej; 20. 11. Der Maler Vincent van Gogh, Ernst-Martin Eras; 27. 11. Kriminalgeschichten in der Bibel mit Vikar Hönerlage.
- **Frauentreff** 14-tägig mittwochs, 9.00–11.00: 8. 11. Feuer, Wasser, Erde, Luft, mit G. Selbach und A. Schubert; 22. 11. Erst eins, dann zwei – Adventskränze selbstgebunden.
- **Offener Mittwochstreff** 14.00–17.00 im Gemeindesaal: Spiele, Stricken, Ratschen, Kaffee und Kuchen, Einladung an Alle.

## GNADENKIRCHE SANDERAU

DANZIGER STR. 10 | 97072 WÜRZBURG  
TEL. 7 84 14 78 | FAX 7 84 14 80  
GNADENKIRCHE.WUERZBURG@GMX.DE  
WWW.GNADENKIRCHE-WUERZBURG.DE

Der November hat sein eigenes Gesicht. Die Bäume zeigen ihre echte Gestalt. Der **Buß- und Bettag** (Mi., 22. 11., 19.00) spricht auf solche Zusammenhänge zwischen der Natur und unserem Leben an: Sich neu besinnen auf das, was mich nährt. Bin ich tief verwurzelt? Strecken sich meine Lebenszweige dem Licht entgegen? Und wie steht es um die Frucht in meinem Leben? Über das Wort Gottes und in der Gemeinschaft miteinander können unsere Fragen eine Antwort erhalten.

## HOFFUNGSKIRCHE VERSBACH

KIRCHE + GEMEINDEHAUS | UNTERE HEERBERGSTR. 2 |  
PFARRAMT | ST.-ROCHUS-STR. 46 | 97078 WÜRZBURG  
TEL. 2 87 76 57 | FAX 2 87 76 56  
PFARRAMT@HOFFUNGSKIRCHE.DE  
WWW.HOFFUNGSKIRCHE.DE

- **Kirchweih in Rimpar:** Am So., 5. 11., 10.15 feiern wir einen Gottesdienst mit anschließender musikalischer Matinee. Im Garten wird ein Apfelbaum gepflanzt. Zum gemeinsamen Mittagessen im Gemeinderaum gibt es verschiedene feine Suppen für alle.
- **Kinderkino in Versbach:** Buß- und Bettag, Mi., 22. 11., von 9.00–14.00 im Gemeindehaus. Für Schulkinder bis zehn Jahren mit Anmeldung im Pfarramt.

## MARTIN-LUTHER-KIRCHE FRAUENLAND

ZEPPELINSTR. 21A | 97074 WÜRZBURG  
TEL. 78 43 50-4 | FAX 78 43 50-5  
PFARRAMT.MARTIN.LUTHER-WUE@ELKB.DE  
WWW.WUERZBURG-MARTIN-LUTHER.DE

- Mo., 6. 11., 17.00 Martin-Luther-Kirche. **Martinsfeier des Kindergartens** mit Laternenumzug. Andacht: Diakonin Franziska Korschel.
- Do., 9. 11., 19.30 Kindergarten. **Literaturkreis** zum Thema: „Nicht von jetzt, nicht von hier“ von Jehuda Amichai. Einführung: Dr. Andreas Möckel.

ANZEIGE

Städtischer Bestattungsdienst



Martin-Luther-Straße 18  
97072 Würzburg

Tel. 0931 – 5 82 44  
Tag und Nacht erreichbar

■ Mi., 22. 11., 18.00 Martin-Luther-Kirche. **Gottesdienst zum Buß- und Betttag** mit Abendmahl. Predigt: Diakonin Franziska Korschel.

■ So., 26. 11., 11.00–12.00 Martin-Luther-Saal. **Adventsbasar** zugunsten von Lifegate in Beit Jala. Leitung: Barbara Treu.

## ÖKUMENISCHES ZENTRUM LENGFELD

AM SCHLOSSGARTEN 6 | 97076 WÜRZBURG  
TEL. 27 10 00 | FAX 27 84 05  
PFARRAMT.LENGFELD.WUE@ELKB.DE

- **Frauenkreis** Mo., 21. 11., 15.00 im Gemeinderaum. Advent heißt „Ankunft“ mit Diakonin Claudia Grunwald.
- **Ökumenischer Bibelkreis** Mo., 21. 11., 19.30 Wunderlichzimmer der Schlossmühle, Jahresthema: „Liebesgeschichten, Liebesgebote“.
- **ÖZ-Fotoclub** Do., 10. 11., 20.00 im Gemeinderaum.

## ST. PAUL HEIDINGSFELD

REUTERSTR. 10 | 97084 WÜRZBURG  
TEL. 66 09 79 83 | FAX 66 09 79 84  
PFARRAMT.STPAUL-WUE@ELKB.DE  
WWW.HEIDINGSFELD-EVANGELISCH.DE

- Di., 7. 11. und Di., 21. 11., 19.00 **Taizé-Gebet** Lukaskirche, 20.00 Gesprächskreis.
- Mi., 8. 11., 19.30 **BIBELIMPULS**.
- Sa., 11. 11., 17.00 **Paulini Gottesdienst**.
- So., 12. 11., 11.00 Eröffnung **Ausstellung Friedensbibliothek** „Die gefährlichste Krankheit“.
- Fr., 17. 11., 19.00; Sa., 18. 11., 15.00 und 19.00; So., 19. 11., 15.00 **Märchentheater** „Rumpelstilzchen“ in der KiTa **St. Paul**.
- Di., 14. 11., 19.30 **Kulturtreff**: Stadtrundgang Heidingsfeld.
- Do., 30. 11., 14.00 **Seniorenkreis**: Basteln und Gestalten für Advent und Weihnachten.
- Fr., 1. 12., 17.00 **Besuchsdienst**.

## THOMASKIRCHE GROMBÜHL

SCHIESTLSTR. 54 | 97080 WÜRZBURG  
TEL. 2 25 18 | FAX 2 25 14  
PFARRAMT.THOMASKIRCHE.WUE@ELKB.DE  
WWW.THOMASKIRCHE-WUERZBURG.DE

- **Sankt Martinstag**: Wir feiern diesen mit Groß und Klein am Mo., 13. 11., ab 17.00 in der Thomaskirche, danach ziehen wir mit Laternen um die Häuser!
- Wie Martin seinen Mantel geteilt hat, so wollen auch wir teilen: Bis Mitte November läuft die **Aktion „Geschenke mit Herz“**. Päckchen werden gepackt für Kinder in Krisengebieten, um ihnen eine kleine vorweihnachtliche Freude zu bereiten. Machen Sie doch auch mit! Infos im Pfarramt und in der Thomaskirche!

## TRINITATISKIRCHE ROTTENBAUER

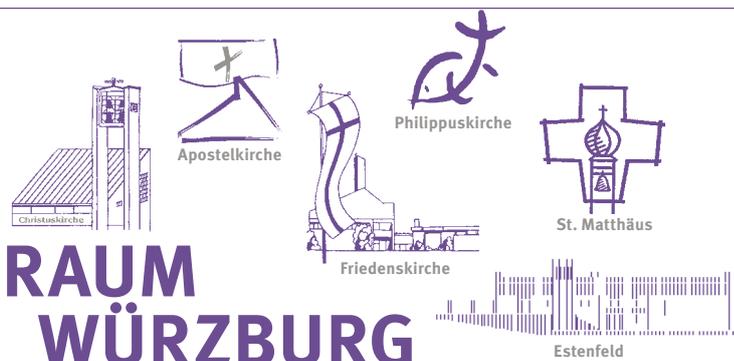
UNTERER KIRCHPLATZ 1 | 97084 ROTTENBAUER  
TEL. 6 73 97 | FAX 6 60 50 67  
PFARRAMT.TRINITATISKIRCHE.WUE@ELKB.DE

**Pfarramtsvertretung während der Vakanzzeit:**  
Pfarrer Max von Egidy, Tel. 09 31/6 02 60.

## EVANGELISCHE STUDENTENGEMEINDE – ESG

FRIEDRICH-EBERT RING 27B | 97072 WÜRZBURG  
TEL. 7 96 19-0 | FAX 7 96 19-20  
INFO@ESG-WUERZBURG.DE | WWW.ESG-WUERZBURG.DE

- Di., 7. 11., 20.00 **Christen und Buddhisten im Gespräch** über Engel und Dämonen.
- Do., 9. 11., 19.30 Kino und Kneipe: „**Sophie Scholl – die letzten Tage**“.
- Do., 16. 11., 20.00 **Spieleabend** mit Spieleberater B. Neumann.
- Sa., 18. 11., 16.00 **Lange Nacht der Märchen** für Kinder (bis 19.00) und Erwachsene (bis 22.00).
- Do., 23. 11., 20.00 Reformation international: **Spanien**.
- Do., 30. 11., 20.00 Gemeinsam **Adventskränze binden**.



# RAUM WÜRZBURG

## PHILIPPUSKIRCHE EISINGEN-KIST-WALDBRUNN

AM MOLKENBRÜNNLEIN 10 | 97249 EISINGEN  
TEL. 0 93 06/31 74 | FAX 0 93 06/98 28 12  
PFARRAMT@PHILIPPUSKIRCHE.DE  
WWW.PHILIPPUSKIRCHE.DE

- **Seniorenkreis „Rummelsberg“**, Mo., 6. 11., 14.30.
- **Kindergruppe** jeden Do., 16.30–18.00; 1. bis 3. Klasse.
- **Neue Kindergruppe** jeden Fr., 14.30–15.30; 4. bis 6. Klasse.
- **Offenes Café** So., 26. 11., 15.00.
- **Zeit für Knirpse** Mo., 27. 11., 15.30; Weihnachtsbastelstunde.
- **Frauentreff** „Eintauchen ins pure Lesevergnügen“, Di., 14. 11., 20.00.
- **Konfi-Tag** Sa., 18. 11., 10.00–16.00.

## ST. MARKUS ESTENFELD-KÜRNACH

PFARRHAUS | SCHWARZE ÄCKER 36 | 97273 KÜRNACH  
GEMEINDEZENTRUM | DÜRERSTR. 46 | 97230 ESTENFELD  
TEL. 0 93 67/9 82 03 01 | FAX 0 93 67/9 82 03 02  
EVANG.ESTENFELD@T-ONLINE.DE  
WWW.EVANGELISCH-ESTENFELD.DE

- **AmiGo = ökumenische Abenteuer mit Gott**, Mi., 22. 11., 9.00, kath. Pfarrzentrum Kürnach: Schüler/-innen 3. bis 5. Klasse. Schlussgottesdienst 15.00 mit Eltern. Kosten 5,- €. Anmeldung bis Mo., 13. 11. bei Pfarrer Hofmann-Kasang. Frühstück-Frühstück um 8.00. Kleber, Schere und Malstifte mitbringen!
- **Ewigkeitssonntag: 26. 11.**, 9.30 An die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres und darüber hinaus denken wir in einem Gottesdienst mit Abendmahl. Herzliche Einladung!

## APOSTELKIRCHE GERBRUNN

KOPERNIKUSSTR. 10A | 97218 GERBRUNN  
TEL. 09 31/70 07 27 | FAX 09 31/3 04 97 10  
PFARRAMT.GERBRUNN@ELKB.DE  
WWW.APOSTELKIRCHE-GERBRUNN.DE

„... in einem Land, in dem Milch und Honig fließen ...“:  
Ökumenischer Kinderbibeltag zum Thema „Flucht, Heimat und Neubeginn“ am Mi., 22. 11., 9.00–16.00 in der Apostelkirche für Kinder der 1. bis 4. Klassen. Flyer werden rechtzeitig in der Schule verteilt und in den Kirchengemeinden bereitgelegt. Anmeldung über eine Internetseite (Adresse steht auf dem Flyer). Es stehen maximal 50 Plätze zur Verfügung.

## ST. MATTHÄUS HÖCHBERG-WALDBÜTTELBRUNN-HETTSTADT

AM TRIEB 13 | 97204 HÖCHBERG  
TEL. 09 31/4 87 25 | FAX 09 31/4 04 24 35  
PFARRAMT.HOECHBERG@ELKB.DE  
WWW.HOECHBERG-EVANGELISCH.DE

- Nach gut sieben Jahren beendet **PfarrerIn Antje Biller** ihren Dienst in unserer Kirchengemeinde. Der **Verabschiedungsgottesdienst** findet am So., 12. 11., 14.00 im Bonhoeffer-Gemeindehaus in Höchberg statt. Hierzu ergeht herzliche Einladung an alle Mitglieder und Freunde unserer Kirchengemeinde.
- „Herein, herein, wir laden alle ein ...“ und zwar alle Kinder von null bis fünf Jahren zusammen mit ihren Eltern zum **Krabbelgottesdienst** am Sa., 18. 11., 16.30 im Paul-Gerhardt-Haus in Waldbüttelbrunn.

# GOTTESDIENSTE NOVEMBER 2017

**K** Kindergottesdienst  
**GK** Gottesdienst, gleichzeitig  
Kindergottesdienst

**M** Minigottesdienst  
**J** Jugendgottesdienst  
**F** Familiengottesdienst

**A** Abendmahl  
**B** Beichte  
**AB** Abendmahl mit Beichte

**Besondere  
Gottesdienste:  
siehe Seite 15**

	Sonntag, 29. 10.	Dienstag, 31. 10.	Mittwoch, 1. 11.	Sonntag, 5. 11.	Sonntag, 12. 11.	Sonntag, 19. 11.	Mittwoch, 22. 11.	Sonntag, 26. 11.	Sonntag, 3. 12.
<b>St. Stephan</b> Altstadt	8.00 Hentschel 10.00 Hentschel	10.00 Inwood/ Weise		8.00 Dolling 10.00 Dolling	8.00 Baudisch 10.00 Baudisch 19.00 Team	8.00 Weise 10.00 Weise	10.00 A Weise/ Dolling	8.00 Dolling 10.00 Dolling	8.00 Dolling 10.00 Dolling/ Schnurr
<b>St. Johannes</b> Altstadt	9.30 <b>GK</b> A Fritze 11.00 Jazzkirche Wildfeuer	9.30 <b>GK</b> A Müller- Schnurr 11.00 Mü.-Schnurr	9.30 <b>GK</b> A Müller- Schnurr 11.00 Mü.-Schnurr			9.30 <b>GK</b> A Schnurr 11.00 Schnurr	19.00 Schnurr in St. Josef neu	10.00 <b>GK</b> Latzel 15.00 M.-Schnurr/ Schm./Schm.	10.00 <b>GK</b> Hart- mann
<b>Oberdürrbach</b> St. Josef				10.15 Schnurr					
<b>Unterdürrbach</b> Immanuelkirche									
<b>Deutschauskirche</b> Mainviertel	9.30 <b>A</b> Petsch	10.00 <b>GK</b> A Zellf./ Rothmann		9.30 Rothmann	9.30 Osen- brügge	9.30 Zellfelder 19.00 engl. Gd. Mü.	18.30 <b>A</b> Roth- mann	9.30 <b>A</b> Zellfelder	9.30 <b>F</b> Roth- mann
<b>Erlöser</b> Kirche oder Gemeindeh.	11.00 Petsch			11.00 Rothmann 10.00 Hötzel	11.00 Pieper 10.00 Engel	11.00 Zellfelder 10.00 Hötzel 11.30 <b>F</b> Hötz./Team	15.00 <b>A</b> Zellfelder 19.30 <b>AB</b> Hötzel	11.00 <b>F</b> Rothmann 10.00 Hötzel	11.00 <b>A</b> Zellfelder 10.00 Hötzel
<b>Auferstehungskirche</b> Gartenstadt- Keesburg									
<b>Gethsemanekirche</b> Heuchelhof	10.30 Hönerlage	10.30 <b>A</b> v. Egidy		10.30 Herbolzh.	10.30 Herbolzh.	10.30 <b>A</b> v. Egidy		10.30 v. Eg./Hön.	10.30 <b>F</b> v. Egidy
<b>Gnadenkirche</b> Sanderau	10.00 <b>A</b> Dummert			10.00 Greifenstein	10.00 <b>GK</b> Dummert	10.00 Dummert	19.00 <b>AB</b> Dummert	10.00 <b>GK</b> A Dummt.	10.00 Dummert
<b>Hoffnungskirche</b> Versbach	10.15 Schrick			10.15 A Schwarz	10.15 Lukas 11.15 <b>F</b>	9.00 Brodersen	19.30 <b>A</b> Schrick	10.15 Brodersen 16.30 <b>F</b>	10.15 <b>A</b> Schrick 16.30 <b>F</b>
<b>Bekennniskirche</b> Rimpar				10.15 A Schindelin				10.15 <b>GK</b> Petsch	10.15 <b>A</b> Schwarz
<b>Martin-Luther-Kirche</b> Frauenland	10.00 Engel			10.00 A Betscher	10.00 <b>GK</b> Natzschka	10.00 <b>GK</b> Natzschka	18.00 A Korschel	10.00 <b>GK</b> Natzschka	10.00 <b>GK</b> A Schlüt.
<b>Ökumenisches Zentrum</b> Lengfeld	9.30 <b>A</b> Czekalla			9.30 Körner	11.00 <b>F</b> Grunwald	9.30 Lezuo 17.00 <b>J</b> Ök. Gr./Ko.	19.15 <b>A</b> Ök. Le- zuo/Team	9.30 <b>A</b> Lezuo	9.30 <b>F</b> A Lezuo/ Eine-Welt-G.
<b>St. Paul</b> Heidingsfeld	9.30 Blum			9.30 Thiedmann	9.30 Schmidt	9.30 A Schlüter	19.00 Ök. Schmidt/ Kurth/Löm.	9.30 <b>A</b> Schmidt	9.30 <b>A</b> Blum
<b>Lukaskirche</b> Steinbachtal	11.00 <b>A</b> Blum			11.00 A Thiedm.	11.00 A Schindelin	11.00 Schlüter		11.00 A Schmidt	11.00 Blum
<b>Thomasikirche</b> Grombühl	10.00 Kaufhold			10.00 A Renger	10.00 <b>GK</b> Floß	10.00 <b>GK</b> Körber	10.00 A Jordak	10.00 Jordak/EKH Sa., 2. 12., 15.30 15.00 Jordak	<b>M</b> Ök. Team
<b>Trinitatiskirche</b> Rottenbauer	9.15 Hönerlage	10.00 A Hönerlage		9.15 Kinderknecht	9.15 Herbolzh.	9.15 v. Egidy	18.30 <b>A</b> Pfundt	9.15 v. Egidy/Hön.	9.15 v. Egidy
<b>Evangelische Studentengemeinde</b>	19.00 <b>A</b> Baudisch			19.00 A Wasserm.		19.00 A Baudisch		19.00 A Wasserm.	19.00 A Baudisch
<b>Blaues Kreuz</b>				17.00 Stradtner					
<b>Landeskirchliche Gemeinschaft</b>	18.00 Wagner			18.00 Wagner	18.00 Marquardt	18.00 Wagner		18.00 Bahr	18.00 Wagner
<b>RAUM WÜRZBURG</b>	<b>Sonntag, 29. 10.</b>	<b>Dienstag, 31. 10.</b>	<b>Mittwoch, 1. 11.</b>	<b>Sonntag, 5. 11.</b>	<b>Sonntag, 12. 11.</b>	<b>Sonntag, 19. 11.</b>	<b>Mittwoch, 22. 11.</b>	<b>Sonntag, 26. 11.</b>	<b>Sonntag, 3. 12.</b>
<b>Eisingen</b> Philippuskirche	10.00 <b>GK</b> Müller- Oldenburg			10.00 <b>GK</b> Hüttner	10.00 <b>GK</b> Müller- Oldenburg	10.00 <b>GK</b> Schmitt	19.00 A Müller- Oldenburg	10.00 A Müller- Oldenburg	10.00 <b>F</b> Team
<b>Estenfeld</b> Gemeindezentrum St. Markus	11.15 Czekalla			9.30 Körner	9.30 Wiesheu		19.00 A Hofm.- Kasang	9.30 A Hofm.- Kasang	9.30 H.-Kasang 11.00 <b>M</b> H.-Kasang
<b>Kürmach</b> St. Michael						10.00 Wegkapelle			
<b>Gerbrunn</b> Apostelkirche	10.30 Konrad			10.30 Landgraf	10.30 <b>GK</b> A Riedel	10.30 Konrad	19.00 A Riedel	10.30 Riedel	10.30 <b>GK</b> Riedel
<b>Höchberg</b> Matthäuskirche		11.15 <b>GK</b> Biller						10.00 <b>A</b>	
<b>Höchberg</b> Alter Friedhof			14.00 Ök. Wiesh.						
<b>Höchberg</b> Neuer Friedhof			15.00 Ök. Wiesh.						
<b>Hettstadt</b> St. Sixtus									Fr., 1. 12., 19.00 Ök.
<b>Hexenbruch</b> Bonhoeffer-Gem.-H.	10.00 <b>GK</b> Kohl			10.00 <b>GK</b>	14.00 <b>GK</b> Biller		19.00 A Orth		10.00 <b>GK</b>
<b>Waldbüttelbrunn</b> P.-G.-Haus						10.00 <b>GK</b> Mü.-Old.			
<b>Rottendorf</b> Friedenskirche	10.00 Renger		14.00 Ök. Friedhof	10.00 A Bär	10.00 Renger	10.00 Frewer	19.00 Ök. St. Vitus	10.00 Renger	10.00 Renger
<b>Veitshöchheim</b> Kuratiekirche	10.15 <b>A</b> Wolfrum				10.15 Wolfrum 18.00 Wolfrum	10.15 Grünwald	10.15 A Czekalla 19.00 Wolfrum	10.15 <b>A</b> Wolfrum	10.15 <b>A</b> Wol./Gru. 10.30 <b>K</b>
<b>Güntersleben</b> St. Maternus				10.00 <b>F</b> Grunwald					

Zell Versöhnungskirche	9.30 Eckle	9.30 Fuchs	9.30 Fuchs	10.00 A Czekalla	19.00 A Fuchs	9.30 Fuchs	10.00 A Fuchs	10.00 A Fuchs	10.00 A We.-H.
<b>Margetshöchheim</b> Gemeindeh.	10.45 Eckle	10.45 Fuchs	10.45 Fuchs						
<b>LAND SÜD</b>									
<b>Albertshausen</b> Kirche				10.00 GK A Land.					
<b>Fuchsstadt</b> Pfarrkirche		9.00 Br. Thimoth.							
<b>Lindflur</b> Kirche		10.00 GK Br. Th.	10.00 GK Landgraf						
<b>Geroldshausen</b> Kirche	9.30 Fragner	10.30 Noll	9.30 Krämer	10.30 Fragner	19.30 A Felmer	9.30 Fragner	10.30 Fragner	10.30 Fragner	10.30 Fragner
<b>Röttingen</b> St. Oswald-Kirche	10.00 A v. d. Pahlen	9.00 Noll	14.00 Ök. Friedhof	9.00 Fragner	9.00 Fragner	10.00 GK Oehler	10.00 GK Felmer	10.00 GK Landgr.	10.00 GK A We.-H.
<b>Herchshausen</b> St. Georg-Kirche	10.30	10.00 Schmidt		10.00 Schmidt	10.00 A Schuster	10.00 A Schuster	10.00 v. d. Pahlen	10.00 v. d. Pahlen	10.00 v. d. Pahlen
<b>Lindelbach</b> St. Sebastianskirche				10.30	19.30 Ök.	19.30 Ök.	9.15	9.15	9.15
<b>Randersacker</b> Mönchshof							10.30	10.30 A	10.30 A
<b>Westheim</b> Dreifaltigkeitskirche				9.15	10.30 A	10.30 A	10.30	10.30	10.30
<b>Ochsenfurt</b> Christuskirche	9.30 Volk	9.30 GK A Wagn.	9.30 Wagner	9.30 Volk	19.00 AB Wagner	9.30 A Wagner	9.30 GK A Meyer	9.30 GK A Meyer	9.30 GK A Meyer
<b>Erlach</b> St. Johanniskirche	8.30 Volk	8.30 Wagner	8.30 Barthel	8.30 Volk	8.30 Volk	8.30 Volk	8.30 Meyer	8.30 Meyer	8.30 Meyer
<b>Reichenberg</b> Kirche	10.00 Penßel	10.00 A Schmitt	10.00 Penßel	10.00 Penßel	10.00 Penßel	10.00 Penßel	10.00 A Penßel	10.00 A Penßel	10.00 A Penßel
<b>Uengershausen</b> Kirche				10.00 Ök. Penßel			10.00 A Penßel	10.00 A Penßel	10.00 A Penßel
<b>Sommerhausen</b> St. Bartholomäusk.	9.30 Frewer	9.30 A Schu./Oe.	9.30 Barthel	9.30 Schuster	9.30 Schuster	9.30 Schuster	9.30 Oehler	9.30 Oehler	9.30 Oehler
<b>Eibelstadt</b> Kreuzkapelle			10.45 Bartel				19.00 Ök. Andacht	19.00 Ök. Andacht	19.00 Ök. Andacht
<b>Winterhausen</b> St. Nikolauskirche	10.45 Frewer	9.30 Foldenauer	9.30 Schuster	9.30 Foldenauer	9.30 Foldenauer	9.30 Foldenauer	13.30 Ök. Friedhof	13.30 Ök. Friedhof	13.30 Ök. Friedhof
<b>Goßmannsdorf</b> kath. Pfarrheim		14.00 Ök. Fried. We.	10.45 Foldena.				10.00 K IMZH	10.00 K IMZH	10.00 K IMZH
<b>LAND WEST</b>									
<b>Billingshausen</b> Pfarrkirche	9.00 Betschinske	<b>Sonntag, 29. 10.</b>	<b>Dienstag, 31. 10.</b>	9.00 Betschinske	9.00 A Betschinske	9.00 Betschinske	9.00 Betschinske	9.00 Betschinske	9.00 Betschinske
<b>Leinach</b> St. Peter									
<b>Karlstadt</b> St. Johannis		10.30 Hörming	10.30 Höm./Thel./Kenw./Eisele						
<b>Zellingen</b> Altes Rathaus									
<b>Eußenheim</b> St. Vitus									
<b>Oberaltertheim</b> Kirche	9.15 GK M	9.15 GK Männer	9.15 GK Männer	9.15 GK M	9.15 GK M	9.15 GK M	9.15 GK Männer	9.15 GK M	9.15 GK M
<b>Remlingen</b> Andreaskirche	10.00 Mirlein	10.00 Salzer	10.00 Eichner	10.00 Mirlein					
<b>Thüngen</b> St. Georg	9.00	9.00	9.00	9.00	18.00 A	18.00 A	9.00	9.00 A	9.00 A
<b>Armstein</b> Christuskirche	10.30	10.30	10.30	10.30	10.30	10.30	10.30	10.30	10.30
<b>Uettingen</b> Bartholomäuskirche	9.00 Laudi	10.00 A Laudi	10.00 Laudi	10.00 Laudi	10.00 Laudi	10.00 Laudi	10.00 Laudi	10.00 Laudi	10.00 Laudi
<b>Unteraltertheim</b> St. Martin	10.30 GK M	10.30 Männer	10.30 Männer	10.30 Männer	10.30 GK M	10.30 GK M	10.30 Männer	10.30 GK M	10.30 GK M
<b>Neubrunn</b> Rathaus							Sa., 25. 11., 18.30	Sa., 25. 11., 18.30	Sa., 25. 11., 18.30
<b>Steinbach</b> Betsaal			9.15 Männer				AB Männer	AB Männer	AB Männer

ANZEIGEN

Mit der Internetsuche unter **HTTP://SUCHE.WUERZBURG-  
EVANGELISCH.DE** geht mit jeder zweiten Suche ein Cent an das evangelische Dekanat Würzburg. Danke für Ihre Unterstützung!

**BESTATTUNGEN Papke**  
 Tel.: 0931 - 41 73 84 0  
 Wörthstraße 10 – 97082 Würzburg [www.bestattungen-papke.de](http://www.bestattungen-papke.de)

**ANZEIGENSCHLUSS** für die nächste Ausgabe ist am Do., 16. 11. 2017

**Elmar Müller**  
 Zierpflanzen und Friedhofsgärtnerei  
 97084 Wü – Heidingsfeld  
 Winterhäuser Str. 19 a – 0931 65417  
 Qualität vom Gärtnermeister

**BÜHLER** Tel. 01 71/3 70 90 13  
 Fax 09 31/4 04 02 84  
**VERLAG** [boehlervortrag@web.de](mailto:boehlervortrag@web.de)

## FRIEDENSKIRCHE ROTTENDORF

JAHNSTR. 1 | 97228 ROTTENDORF  
TEL. 0 93 02/15 91 | FAX 0 93 02/98 16 82-4  
PFARRAMT.ROTTENDORF@ELKB.DE  
WWW.FRIEDENSKIRCHE-ROTTENDORF.DE

- **Ökumenischer Friedhofsgang:** Mi., 1. 11., 14.00.
- **Ökumenischer Kinderbibeltag** rund um Martin Luther: Mi., 22. 11., Buß- und Bettag, 9.00. Anmeldungen werden in der Schule verteilt und liegen in den Kirchen aus.
- **Ökumenischer Gottesdienst:** Mi., 22. 11., **Buß- und Bettag**, 19.00 in St. Vitus.
- **Adventskonzert:** Sa., 2. 12., 19.30 in der Friedenskirche mit Chor Schalom und dem Gospelchor Voice & Joice aus Versbach.

## CHRISTUSKIRCHE VEITSHÖCHHEIM

GÜNTERSLEBENER STR. 15 | 97209 VEITSHÖCHHEIM  
TEL. 09 31/9 13 13 | FAX 09 31/9 13 19  
PFARRAMT.VEITSHOECHHEIM@ELKB.DE  
WWW.VEITSHOECHHEIM-KIRCHEN.DE

- **Seniorenkreis:** Di., 14. 11., 14.00 in den Räumen der Sozialstation am Bahnhof. „Was bleibt?“ – Rückblick auf die Weltausstellung Reformation in Wittenberg, Vortrag mit Ursula Kluge.
- **Buß- und Bettag, Mi., 22. 11.** in der Kuratiekirche: 10.15 Abendmahlsgottesdienst mit Prädikant Czekalla. 19.00 Gottesdienst mit Pfarrerin Wolfrum. Anhand des Themas der Ökumenischen Friedensdekade „Streit“ beten wir für den Frieden. Anschließend Begegnung.

## VERSÖHNUNGSKIRCHE ZELL-MARGETSHÖCHHEIM-ERLABRUNN

HAUPTSTR. 124 | 97299 ZELL AM MAIN  
TEL. 09 31/46 78 79 78 | FAX 09 31/46 78 79 19  
PFARRAMT.VERSOEHNUNG.ZELL@ELKB.DE  
WWW.VERSOEHNUNGSKIRCHE.COM

- So., 5. 11. und 3. 12., 19.00 Versöhnungskirche **Taizé-Gottesdienst**.
- Mo., 13. 11., 15.00 **Seniorenkreis** in Margetshöchheim – Sankt Martin war ein frommer Mann – Biografie und Martinsbräuche.
- Mi., 22. 11. (Buß- und Bettag = schulfrei) **ökumenischer Kinderbibeltag** um 8.30 im kath. Pfarrheim in Zell. Kinder können ab 8.00 gebracht werden. Anmeldung bitte im Evang. Pfarramt.
- Mo., 27. 11., 15.00 **Seniorenkreis** in Margetshöchheim. Wir basteln Weihnachtskarten.
- So., 3. 12., 16.00 Versöhnungskirche **Zwocelgottesdienst**.



## ALBERTSHAUSEN, FUCHSSTADT, LINDFLUR

KIRCHENSTR. 4 | 97234 REICHENBERG-ALBERTSHAUSEN  
TEL. 0 93 66/61 12 | FAX 0 93 66/98 08 07  
PFARRAMT.ALBERTSHAUSEN@ELKB.DE

## GEROLDSHAUSEN

HAUPTSTR. 10 | 97256 GEROLDSHAUSEN  
TEL. 0 93 66/4 30 | FAX 0 93 66/9 82 34 77  
PFARRAMT@GEROLDSHAUSEN-EVANGELISCH.DE  
WWW.GEROLDSHAUSEN-EVANGELISCH.DE

Die **Kleidersammlung** der Deutschen Kleiderstiftung findet vom Mo., 20. 11. bis Sa., 25. 11. statt. Plastikbeutel erhalten Sie zu den Bürozeiten im Pfarramt oder bei der Bäckerei Heunisch in Geroldshausen. Abliefern können Sie Ihre Altkleiderspende ebenfalls bei der Bäckerei Heunisch.

## HERCHSHEIM-GIEBELSTADT

OBERE KIRCHGASSE 4 | 97232 GIEBELSTADT  
TEL. 0 93 34/99 39 33 | FAX 0 93 34/99 39 40  
PFARRAMT.GIEBELSTADT@ELKB.DE  
WWW.EVANGELISCH-IM-GAU.DE

- Do., 2. 11., 14.00 **Seniorenkreis „Frohe Runde“:** Vortrag Schüßler-Salze, Gemeindehaus Giebelstadt.
- Fr., 3. 11., 18.00 **Spieleabend** für alle im Gemeindehaus Giebelstadt.
- So., 19. 11., 11.15 **Konfirmandentag** im Evang. Gemeindehaus Reichenberg.

## LINDELBACH-RANDERSACKER-WESTHEIM

LINDELBACHSTR. 18 | 97236 RANDERSACKER  
TEL. 0 93 03/3 46 | FAX 0 93 03/99 07 54  
PFARRAMT.LINDELBACH@ELKB.DE

- **Teatime im Mönchshof Randersacker:** eine Tasse Tee oder Kaffee vor den Gottesdiensten im Mönchshof, am So., 5. 11., ab 10.00.
- **Jugendgruppe:** Jugendliche im Alter von 12 bis 15 Jahren sind eingeladen zur Jugendgruppe im Evang. Gemeindehaus Lindelbach, Rebhügel 3. Wir treffen uns an jedem zweiten Fr., 17.30–19.00. Auch ältere Jugendliche ab 16 Jahren für die Leitung werden gesucht. Kontakt: Pfarrer Schiller, Tel. 093 03/346 oder per E-Mail an pfarramt.lindelbach@elkb.de.

## OCHSENFURT-ERLACH

DR.-MARTIN-LUTHER-STR. 24 | 97199 OCHSENFURT  
TEL. 0 93 31/23 84 | FAX 0 93 31/24 04  
PFARRAMT.OCHSENFURT@ELKB.DE  
WWW.OCHSENFURT-EVANGELISCH.DE

- Mi., 8. 11., 14.00 **Seniorenkreis:** Andacht und Abendmahl mit Pfarrer F. Wagner.
- Fr., 10. 11., 10.00 Gottesdienst im **Seniorenheim Fuchsenmühle**.
- So., 12. 11., 11.00 Gottesdienst in **Gaukönigshofen**.
- Fr., 17. 11., 14.00 Ökumenischer Gedenkgottesdienst im **Seniorenheim Fuchsenmühle**.
- Mi., 29. 11., 10.00 Gottesdienst im **Seniorenheim Haus Franziskus**.
- Do., 16. 11., 19.30 **Bibel heute** – Bibelabend in der Grundschule Gaukönigshofen.
- Fr., 24. 11., 18.00 **Ökumenisches Friedensgebet**, St. Andreas.

## REICHENBERG-UENGERSHAUSEN

BAHNHOFSTR. 40 | 97234 REICHENBERG  
TEL. 09 31/6 99 69 | FAX 09 31/9 91 76 28  
PFARRAMT.REICHENBERG@ELKB.DE

**Kleidersammlung Deutsche Kleiderstiftung** in Reichenberg: Sa., 25. 11. (Abholung ab 9.00) in Uengershausen: Mo., 20. 11. bis Sa., 25. 11.

- **Veranstaltungen im Evang. Gemeindehaus**
- Mo., 20.00, **Kirchenchor:** 6. 11., 20. 11. und 27. 11.
- Jeden Di., 19.00 und Do., 9.00 **Orthopädische Gymnastik**.
- Jeden Di., 10.00–11.30 **Krabbelexpress**.
- Do., 16. 11., 20.00 **Frauentreff** – Wir basteln Sterne aus Papier.
- Fr., 24. 11., 19.30 „Zum guten Schluss“.

## SOMMERHAUSEN

HAUPTSTR. 10 | 97286 SOMMERHAUSEN  
TEL. 0 93 33/2 29 | FAX 0 93 33/90 39 36  
PFARRAMT.SOMMERHAUSEN@ELKB.DE

- Sa., 4. 11., 20.00 „Graceland Duo“: Lieder von „Simon & Garfunkel“, St. Bartholomäuskirche Sommerhausen. VVK: Tourist-Information Sommerhausen e.V., Tel. 093 33/82 56, verkehrsbuero@sommerhausen.de.
- Di., 7. 11., 19.30 **Frauenkreis**: Bastelabend, Gemeindezentrum Sommerhausen.
- Mi., 8. 11., 15.00 **Gottesdienst im Seniorenzentrum Eibelstadt**.
- Do., 9. 11., 13.30 **Seniorenkreis**: „Martin Luther“ mit M. Fritze, Gemeindezentrum Sommerhausen.
- Do., 16. 11., 15.30 **Ökumenischer Handarbeitstreff**, Gemeindehaus Eibelstadt.

## WINTERHAUSEN

HAUPTSTR. 2 | 97286 WINTERHAUSEN  
TEL. 0 93 33/2 05 | FAX 0 93 33/18 74  
PFARRAMT.WINTERHAUSEN@ELKB.DE

- Mi., 1. 11., 14.00 **Gedenkfeier für unsere Verstorbenen** in ökumenischer Tradition in Goßmannsdorf.
- Di., 7. 11., 14.00 **Seniorenkreis**: Werner Luksch, Film über Martin Luther.
- So., 12. 11. **Kirchenkaffee** nach dem Gottesdienst.
- So., 12. 11., 19.30–21.00 **Tanzkreis** „Sakrale, meditative und Reigentänze“ im Kantorat.
- So., 26. 11. Der **Gemeindebrief** wird verteilt.
- So., 26. 11., 13.30 Friedhof Winterhausen, **ökumenisches Totengedenken**.



## BILLINGSHAUSEN

UNTERTORSTR. 6 | 97834 BILLINGSHAUSEN  
TEL. 0 93 98/2 81 | FAX 0 93 98/99 89 71  
PFARRAMT.BILLINGSHAUSEN@ELKB.DE

- Jeden Mi., 17.45 **Gemeindebücherei**, Rathaus Billingshausen.
- Do., 9. 11., 19.30 **Frauentreff Leinach**: Wir machen Konfekt, Gemeinderaum, Alte Schule Leinach.
- Do., 23. 11., 19.30 „**Rund um fit – komm mach mit!**“ – Ganzheitliches Gedächtnistraining mit Egon Hasenfuß, Gemeindesaal Billingshausen.

## KARLSTADT

ARNSTEINER STR. 7 | 97753 KARLSTADT  
TEL. 0 93 53/23 40 | FAX 0 93 53/99 61 99  
PFARRAMT@KARLSTADT-EVANGELISCH.DE  
WWW.KARLSTADT-EVANGELISCH.DE

- **Reformationsjubiläum: Lange Kirchennacht** Sa., 28. 10., 19.00–23.00 mit Musik, Kabarett u.v.m.

Häring e.K.  
Bestattermeister

**FRIEDE**



...auf allen  
Friedhöfen!

Semmelstr. 69-Würzburg-☎ 355 820-www.friede-wuerzburg.de

ANZEIGE

- **Kinder/Familien-Gottesdienst** So., 1. 11., 10.30.
- **Zellingen: Offene Tanzgruppe** Do., 9. 11., 19.00 Altes Rathaus.
- **Seniorentreff** Mi., 15. 11., 15.00 Gemeindehaus, „Synagoge Laudenbach“, Referent: Georg Schirmer.

## OBERALTERTHEIM

KIRCHGASSE 1 | 97237 ALTERTHEIM  
TEL. 0 93 07/2 94 | FAX 0 93 07/99 00 27  
PFARRAMT.OBERALTERTHEIM@ELKB.DE

- Jeden Mo., 14.00 **Montagsgruppe für Senioren**.
- Di., 7. 11., 14.00 **Seniorenkreis**: „Wittenberg, die Stadt der Reformatoren“, Ref. Andreas Fritze.
- Jeden Fr., 9.00 **Krabbelgruppe**.
- Jeden Do., 17.30 **Kinderchorprobe**.
- Jeden Fr., 16.00 **Jungschär**.
- Mi., 22. 11., 14.00–17.00 **Gemeindekaffee**.

## REMLINGEN

AM ALTEN KELLER 7 | 97280 REMLINGEN  
TEL. 0 93 69/23 56 | FAX 0 93 69/98 15 64  
PFARRAMT.REMLINGEN@ELKB.DE

- Am Fr., 10. 11. trifft sich die **Jungschär** zum Jungschärkino um 16.30 in der Pfarscheune.
- Der **Seniorenkreis „Atempause“** versammelt sich am Di., 14. 11. zum gemütlichen Beisammensein im Gemeindesaal ab 14.00.
- Die **RäStube** findet jeden Mi. statt, außer am 15. 11.
- Die **Konfirmanden** sammeln am Sa., 25. 11. Altkleider für die Spangenbergssammlung. Bitte die Säcke ab 9.00 an der Straße bereitstellen.
- Wir begrüßen am **Kirchweihsonntag** 26. 11., 10.00 Pfarrer Dr. Jürgen Lessen als Prediger im **Festgottesdienst** zum Thema „Was bedeutet Martin Luther für mich als katholischen Geistlichen?“

## THÜNGEN-ARNSTEIN

PLANPLATZ 1–2 | 97289 THÜNGEN  
TEL. 0 93 60/9 91 37 | FAX 0 93 60/9 91 39  
PFARRAMT.THUENGEN-ARNSTEIN@ELKB.DE

## UETTINGEN

OBERTORSTR. 1 | 97292 UETTINGEN  
TEL. 0 93 69/23 91 | FAX 0 93 69/9 80 01 15  
PFARRAMT@UETTINGEN-EVANGELISCH.DE

- **Für Kinder**: jeden Di., 9.30–11.30 „Kleine Strolche-Krabbelgruppe“.
- **Für Senioren**: Club 60 am Do., 16. 11., 14.00 „Uettinger Flora und Fauna“ – Ref. Peter Hecker.
- **Für Konfirmanden**: Sa., 18. 11., Konfi-Tag 10.00–16.00.
- **Kirchenvorstandssitzung**: Do., 30. 11., 19.00.

## UNTERALTERTHEIM-STEINBACH

KIRCHGASSE 1 | 97237 ALTERTHEIM  
TEL. 0 93 07/2 94 | FAX 0 93 07/99 00 27  
PFARRAMT.OBERALTERTHEIM@ELKB.DE

- Jeden Mo., 14.00 **Montagsgruppe für Senioren** im Gemeindehaus Oberaltertheim.
- Di., 14. 11., 9.00 **Frauenfrühstück plus**.
- Di., 21. 11., 14.00 **Seniorenkreis 60 plus**: Tansania – Leben und Arbeiten, Ref. Rainer Schacht, Weston Mhema und Juliana Kilagwa.
- Jeden Do., 9.00 **Krabbelgruppe**.

## KONTAKT



### IHR EVANGELISCHES DEKANAT

**Evang.-Luth. Dekanat:** Zwinger 3c | 97070 WÜ |  
Tel.: 09 31/3 54 12-0 | Fax: 09 31/3 54 12-21 |  
E-Mail: dekanat.wuerzburg@elkb.de |  
Internet: www.wuerzburg-evangelisch.de  
Spendenkonto: IBAN DE86 5206 0410 0001 1190 01  
bei der EKK

**Information Kirche:** Domstraße 40 | 97070 WÜ |  
Tel.: 09 31/3 86-6 57 00 | E-Mail: i-punktKirche@bistum-  
wuerzburg.de | Internet: www.i-punkt-kirche-wuerzburg.de

**Medienstelle und Schulreferent:** Friedrich-Ebert-Ring 27c |  
97072 WÜ | Tel.: 09 31/80 49 99 80 | Fax: 09 31/80 49 99 83 |  
E-Mail: schulreferat.dekanat.wue@elkb.de

**Gehörlose:** Tel.: 0 93 33/9 04 16 82 | Fax: 0 93 33/9 04 16 81 |  
E-Mail: wuerzburg@egg-bayern.de

**Evang. Jugendwerk:** Friedrich-Ebert-Ring 27a | 97072 WÜ |  
Tel.: 09 31/80 49 97-60 | Fax: 09 31/88 71 33 | E-Mail:  
info@ej-wuerzburg.de | Internet: www.ej-wuerzburg.de

**Dekanatsmusikschule:** Zwinger 3c | 97070 WÜ |  
Tel.: 09 31/3 54 12-30 | Fax: 09 31/3 54 12-21

**Dag-Hammarskjöld-Gymnasium – Evangelisches Gymnasium  
Würzburg:** Frauenlandplatz 5 | 97074 WÜ | Tel.: 09 31/  
2 60 23-0 | E-Mail: info@evdhg.de | Internet: www.evdhg.de

### EVANGELISCHE STIFTUNGEN UND VERBÄNDE

**Evang. Bürgerstiftung:** Kontakt und Information über  
das Dekanatsbüro | Tel.: 09 31/35 41 20 | Internet:  
www.buergerstiftung-wue.de

**Stiftung Altenhilfe:** Tel.: 09 31/3 54 78-0 | E-Mail: info@  
stiftung-altenhilfe.de | Internet: www.stiftung-altenhilfe.de

**Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK):**  
Am Schlossgarten 6 | 97076 WÜ | Tel.: 09 31/27 10 00

**Blaues Kreuz: Ortsverein/Suchtberatung**  
Martin-Luther-Str. 5b | 97072 WÜ | Tel.: 09 31/5 43 30 | Fax:  
09 31/3 53 41 60 | E-Mail: ortsverein.wuerzburg@blaues-  
kreuz.de | Internet: www.blaues-kreuz.de/wuerzburg  
**Psychosoziale Suchtberatung** Haugerring 8 | 97070 WÜ |  
Tel.: 09 31/35 90 52 20 | E-Mail: suchtberatung.wuerzburg@  
blaues-kreuz.de

**CVJM:** Wilhelm-Schwinn-Platz 2 | 97070 WÜ | Tel.: 09 31/  
30 41 92 72 | Fax: 09 31/30 41 92 77 | E-Mail: anmeldung@  
cvjm-wuerzburg.de | Internet: www.cvjm-wuerzburg.de

**Evang. Arbeiterverein/Seniorenbegegnungsstätte  
im Albert-Schweitzer-Haus:** Friedrich-Ebert-Ring 27 d |  
97072 WÜ | Tel.: 09 31/7 96 25 79.

**Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit:**  
Valentin-Becker-Str. 11 | 97072 WÜ | Tel.: 09 31/30 97-0 |  
E-Mail: vorstand@christlich-juedische-wuerzburg.de

**Landeskirchliche Gemeinschaft:** Reisgrubengasse 1 |  
97070 WÜ | Tel.: 09 31/5 18 62 | Fax: 3 53 79 28 |  
E-Mail: wuerzburg@lkg-bayern.de

**Nagelkreuzzentrum:** s.o. Dekanat

## TERMINKALENDER

### BILDUNG

**Di 7.11. 19.00** 🌿 **Maria Stuart, John Knox und die  
Reformation in Schottland.** Referent: Prof. Dr. Bernd Breut-  
mann. Eintritt: 5,- € (ermäßigt 3,- €).

**Mi 8.11. 10.00 bis 11.30** 🌿 **Frauen-Frühshoppen** –  
auch Männer sind herzlich willkommen. Der fränkische Bau-  
erngarten und seine Pflanzenschätze. Referent: EurProBiol  
Dipl.-Biol. Joachim G. Raftopoulos. Eintritt: 4,- €.

**15.00** 🌿 **Glaube und Leben: Gott und das Jenseits** – was  
Christen nach dem Tod erwarten.

**19.00** 🌿 **Jochen Klepper – kein Held, aber ein Gerechter?**  
Autorenlesung mit Markus Baum. Eintritt: 5,- € (ermäßigt  
3,- €).

**Sa 11.11. 19.00** 🌿 **Die Nacht der Ölbäume.** Schauspiel:  
Kai Christian Moritz. Ort: Burkardushaus, Am Bruderhof,  
97070 Würzburg. Eintritt: 15,- € (ermäßigt 12,- €).

**Di 14.11. 15.30** 🌿 **Zuhause in der Digitalen Welt.** Fotos  
wie früher – Fotobuch leicht gemacht. Referent: Wolfgang  
Stenglin. Gebühr: 5,- € (ermäßigt 3,- €).

**19.00** 🌿 **Stadtgespräch:** „Angebot klein, Mieten hoch: Wird  
Wohnen in Würzburg zum Luxus?“ Moderation: Mainpost.  
Eintritt frei.

**Mi 15.11. 15.00** 🌿 **Reiseimpressionen: Wo Irland am  
schönsten ist.** Referent: Jürgen Gottschalk.

**Do 16.11. 20.00** 🌿 **Reformation to go.** Ein kabarettistisch-  
musikalischer Abend mit Friedemann Jung. Eintritt: 6,- €  
(ermäßigt 4,- €).

**Fr 17.11. 18.00 bis ca. 21.30** 🌿 **Walking Dinner.** Ein  
köstlich-informativer Rundgang durch Würzburg mit Drei-  
Gänge-Menü. Treffpunkt: Schröder-Haus. Leitung: Dorothea  
Eberlein. Kosten: 45,- €. Anmeldung bis Mo., 13.11.

**So 19.11. 11.15** 🌿 **Musikalisch-literarische Matinee:  
Maria Stuart. Leben, Dichtung und Balladen.** Referent: Prof.  
Dr. Bernd Breutmann, Musik: Colin Taylor, Gitarre. Eintritt:  
6,- € (ermäßigt 4,- €).

**Di 21.11. 13.00–20.00** 🌿 **Fahrt nach Tauberbischofs-  
heim und ins Taubertal.** Anmeldung: Tel. 7 96 25 79.

**19.00** 🌿 Aus der Reihe „Stress lass nach“: **Erschlägt mich  
die Verantwortung?** Referent: Apl. Prof. Dr. med. Michael  
Schmidt. Eintritt: 5,- € (ermäßigt 3,- €).

**Do 23.11. 19.00** 🌿 **Lucas Cranach der Ältere und die  
Reformation.** Referentin: Julia Meister-Lippert. Eintritt: 5,- €  
(ermäßigt 3,- €).

**Sa 25.11. 19.00** 🌿 **Milarepa.** Schauspiel: Kai Christian  
Moritz. Ort: Burkardushaus, Am Bruderhof, Würzburg. Ein-  
tritt: 15,- € (ermäßigt 12,- €).

**So 26.11. 14.00–16.00** 🌿 **Shalom Europa – Führung  
durch das jüdische Museum.** Leitung: Prof. Dr. Dr. Karlheinz  
Müller. Ort: Shalom Europa, Valentin-Becker-Straße 11,  
Würzburg. Gebühr (inkl. Eintritt): 6,- € (erm. 4,- €).

**Mo 27.11. bis Mo 18.12. 19.00–20.30** 🌿 **Johannes** – ein  
Streifzug durch ein fremdes Evangelium. Leitung: Dr. Anni  
Hentschel. Gebühr: 20,- €. Mit Anmeldung.

**Di 28.11. 19.00** 🌿 **Spielen macht klug.** Neue Spiele für  
Kinder und die ganze Familie. Referent: Bernhard Neumann,  
Spieleberater. Eintritt: 5,- € (ermäßigt 3,- €).

**Mi 29.11. 10.00–11.30** 🌿 **Frauen-Frühshoppen** – auch Männer sind herzlich willkommen. Kleine Hände, krummer Rücken – Kinder brauchen Schutz, doch brauchen Sie auch ein Recht auf Arbeit? Referent: Thomas Mitschke, Weltladen Würzburg. Eintritt: 4,- €.

**15.00** 🌿 **Literarischer Nachmittag:** Beiträge von Eberhard Koswig.

**Do 30.11. 19.00** 🌿 Reihe „Stress lass nach“: **Auf zu neuen Ufern.** Eine autobiographische Erzählung über einen beruflichen Neuanfang. Referentin: Peggy Hoffmann. Eintritt: 5,- € (ermäßigt 3,- €).

#### Veranstalter:

🌿 = Rudolf-Alexander-Schröder-Haus, Evangelisches Bildungszentrum | Wilhelm-Schwinn-Platz 3 | 97070 Würzburg | Tel.: 09 31/3 21 75-0 | E-Mail: mail@schroeder-haus.de | Internet: www.schroeder-haus.de

🌿 = Seniorenbegegnungsstätte des Schröder-Hauses | Friedrich-Ebert-Ring 27 d | 97072 Würzburg | Tel.: 09 31/7 96 25 79 | E-Mail: senioren@schroeder-haus.de

## KIRCHENMUSIK

**So 5.11. 10.00** Kirchenmusik im Gottesdienst zum Reformationsfest: **„Songs der Reformationszeit“**, Kirchenlieder in neuem Gewand. Ramona Heidecker (Oboe), Dr. Lilo Kunkel (Jazz-Organ), Juliane Fehn (Schlagzeug), Leo Breuer (Kontrabass) in der Auferstehungskirche, Würzburg.

**18.00 Konzert: Luthers Lieder** mit der Kantorei der Deutschhauskirche und der Würzburger Hofkapelle, Leitung: Christian Reif, in der Deutschhauskirche, Würzburg.

**Sa 11.11. 17.00 Musik durch mehrere Epochen** – von Klassik bis Rock. Sylvia Schindler (Gesang), Martin Gal (Flügel), in der Gethsemanekirche, Heuchelhof.

**So 12.11. 17.00 Klavierkonzert:** Moritz Winkelmann spielt Werke von Beethoven und Brahms, in der Gethsemanekirche, Heuchelhof.

**Fr 17.11. 19.30 „Solo für zwei – Jazz and more“.** Thomas Buffy (Violine), Dr. Lilo Kunkel (Organ), in der Auferstehungskirche, Würzburg.

**So 19.11. 18.00 Chor- und Orchesterkonzert: F. Mendelssohn Bartholdy, „Reformationssinfonie“ und „Lobgesang“.** Helen Rohrbach und Anke Endres (Sopran), Tilman Lichdi (Tenor), Cappella St. Stephan, Thüringen Philharmonie, Leitung: KMD Christian Heidecker, in St. Stephan, Würzburg.

**Do 23.11. bis So 3.12. Würzburger Bachtage „Juwelen des Barock“.**

**So 26.11. 10.00 Kirchenmusik im Gottesdienst:** Gerhard Kunkel (Saxophon), Dr. Lilo Kunkel (Organ) in der Auferstehungskirche, Würzburg.

**17.00 Klavierkonzert.** Babette Hierholzer und Jürgen Appell spielen vierhändige Klavierwerke von Mozart, Brahms und Schubert, in der Apostelkirche, Gerbrunn.

**19.00 Kammerchor „octo voces“** mit Werken von H. Schütz, M. Reger u.a. Leitung: Anna Hirschmann, in der Martin-Luther-Kirche, Würzburg.

**So 3.12. 10.00 Kirchenmusik im Gottesdienst:** Roxane Boivin (Horn), Dr. Lilo Kunkel (Organ) in der Auferstehungskirche, Würzburg.

**„Moenus Brass“ Probe:** Di., 7.11. und 21.11. jeweils 20.00.

## Die KOLLEKTE im November ...

... ist für missionarische Aufgaben und die VELKD bestimmt.

## BESONDERE GOTTESDIENSTE

### KLINIKGOTTESDIENSTE

**Raum der Stille/ZOM:** jeden So., 9.00 mit ☒.

**Zentrum für psychische Gesundheit/ZEP:** Sa., 18.11., 18.00 mit ☒.

**König-Ludwig-Haus:** So., 5.11. und 19.11., 9.00.

**Meditation am Morgen:** jeden Do., 7.30–8.00 in St. Stephan, Würzburg.

**Gebet für Frieden und Versöhnung:** jeden Fr., 13.00–13.15 in der Marienkapelle, Würzburg.

**Taizégebete:** Di., 7.11. und 21.11., jeweils 19.00 in der Lukaskirche/Steinbachtal.

**CVJM:** Sa., 4.11., 17.00 im CVJM-Haus am Wilhelm-Schwinn-Platz in Würzburg mit Einführung der Leitenden Referenten Daniel und Daniela Klein.

**Gottesdienst in englischer Sprache:** So., 19.11., 19.00 in der Deutschhauskirche, Würzburg.

**Gottesdienst für Gehörlose mit Gebärdensprache:** Sa., 18.11., 14.00 in der Deutschhauskirche, Würzburg.

**„Zum guten Schluss“:** Fr., 24.11., 19.30 in der Evang. Kirche in Reichenberg.

**Ökumenischer Gottesdienst mit Eröffnung der Weihnachtspaketaktion für die JVA:** Mi., 16.11., 19.15 Ökumenisches Zentrum im Heilig-Geist-Chor in Lengfeld.\*



\* **SPENDENAUFTRUF:** 100 bis 150 inhaftierte Frauen und Männer, die keinen Kontakt mehr zu ihren Angehörigen „draußen“ haben oder/und mittellos sind, sollen ein Päckchen mit alltäglichen Dingen erhalten.

Spendenkonto:  
Freundeskreis des ÖZ,  
IBAN: DE89 7900 0000 67305 3,  
Verwendungszweck:  
Weihnachtspaketaktion 2017.

**ATEMPause**  
Krypta St. Stephan

Stille, Texte, Gesänge zum Tagesabschluss  
29. November bis 20. Dezember 2017  
Jeden Mittwoch 20.30 - 21.00 Uhr

### Studientag der Landeskirchlichen Gemeinschaft:

## „Die Grundlagen der Reformation – und was sie heute bedeuten“

**Samstag, 18. November, 10.30 bis 16.00 Uhr** im Gemeindehaus der LKG Würzburg, Reisgrubengasse 1. Referenten: Pfarrer Dr. Christian Schwark aus Siegen-Trupbach / Seelbach, Pfarrer Albrecht Haefner aus Burgbernheim und Pastor Dr. Joachim Cochlovius aus Walsrode.

**Information:** Tel. 09 31/5 18 62 oder per E-Mail: wuerzburg@lkg.de. ■

## Selbständig + sicher mit Hausnotruf!

Ich bleibe ich – selbständig in den eigenen vier Wänden! Und die Johanniter sind im Fall der Fälle für mich da und sorgen für professionelle Hilfe. Das gibt mir ein sicheres Gefühl und meine Familie freut sich über eine Sorge weniger!

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

Tel. 0800 32 33 800  
(gebührenfrei)

[www.johanniter.de/hausnotruf](http://www.johanniter.de/hausnotruf)

Auch in Ihrem Ort  
verfügbar!

**DIE  
JOHANNITER**  
Aus Liebe zum Leben



## Die Europäische Union hautnah



Foto: Wolfgang Hugo



**WOLFGANG HUGO UND DR. HANS STEIDLE** führten Schülerinnen und Schüler des Dag-Hammarskjöld-Gymnasiums durch das Europäische Parlament in Straßburg, das Kirchbergviertel in Luxemburg und durch die Europäische Kommission in Brüssel. Beeindruckend, im Europaparlament die Abstimmungen über die Verhandlungen zum Brexit mitzuerleben! Europäische Politik ist gerade in Zeiten nationaler Tendenzen wichtiger als je zuvor.

Katharina Schleifer ■

## Reformation ins Spiel gebracht

**180 JUNGE LEUTE** gingen Anfang Oktober 2017 auf Zeitreise und tauchten ein in die Welt Martin Luthers. Mitten in der historischen Altstadt von Sommerhausen am Main wurde die Reformation lebendig. 70 Laienschauspieler, darunter Bauern, Mönche, Ratsherren (gespielt von echten Gemeinderäten), Hexen, Büttel, Pilger, Geistliche und buntes Volk brachten die Reformation ins Spiel. Und die Konfirmanden aus den evangelischen Kirchengemeinden in und um Würzburg wurden an diesem Tag hineinverwickelt in das Geschehen von damals: Was hat denn die Menschen so fasziniert an Martin Luther und seiner Botschaft von der Freiheit und warum gab es so heftigen Wi-

derstand? Was ist der wahre Grund für sein unerschütterliches Vertrauen auf Gottes Güte? Die Jugendlichen machten sich auf den Weg und suchten ihre Antworten im Anspiel. Lutherschüler, Kräuterfrauen, Buchdrucker, Papierschöpfer und Übersetzer unterstützten die Jugendlichen auf Ihrer Suche nach neuen Antworten zur Reformation.

Stephan J. Schmidt ■



Foto: Thomas Bartel

## Kleiner Gideon – ganz groß



**ÖKUMENISCHER KINDERBIBELTAG** in Würzburg-Innenstadt am Buß- und Bettag, Mittwoch, 22. November von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr, ab 7.45 Uhr Frühstücksangebot.  
Anmeldung im kath. Pfarramt St. Andreas oder bei den beteiligten Verantwortlichen. Flyer liegen aus. ■

Die Märchenspieler von St. Paul präsentieren:

## Rumpelstilzchen

Ein Märchen-Musical von Angela Leupold für Groß und Klein, ab 4 Jahren



**WANN:** Fr., 17. 11., 19.00 Uhr | Sa., 18. 11., 15.00 Uhr und 19.00 Uhr | So., 19. 11., 15.00 Uhr  
**WO:** im Mehrzweckraum der KiTa St. Paul | Andreas-Grieser-Str. 2a | 97084 Würzburg-Heidingsfeld  
**TICKETS:** 7,- € große Zuschauer | 5,- € kleine Zuschauer | Karten bei Elektro Ziegler, Heidingsfeld  
**ABENDKASSE:** 1h vor Vorstellungsbeginn  
**KARTENRESERVIERUNG:** Tel. 01 52/33 80 25 21 oder per E-Mail: maerchenspieler1@gmail.com

## „Nacht der Lichter“

**WIR LADEN EIN ZUR „NACHT DER LICHTER“** im Würzburger Kiliansdom am Samstag, 18. November um 19.30 Uhr. Wir wollen Singen, Beten und Schweigen in stimmungsvoller Atmosphäre im Geiste von Taizé, anschließend ist Begegnung im Burkardus-Haus. Die „Nacht der Lichter“ wird veranstaltet vom Evangelischen und Katholischen Jugendwerk, von der Katholischen Hochschulgemeinde und der Evangelischen Studentengemeinde.

**Information:** Pfarrer Matthäus Wassermann, E-Mail: matthaeus.wassermann@esg-wuerzburg.de. ■

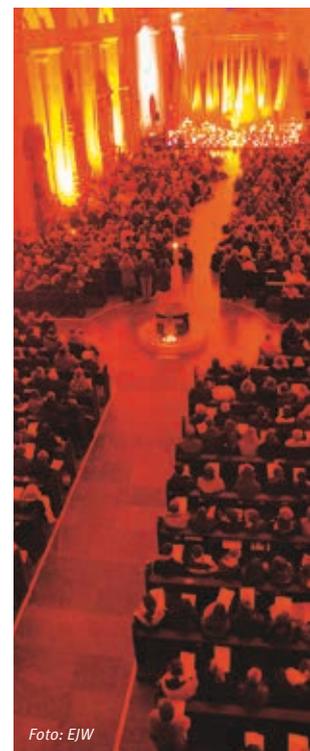


Foto: EJW



## Sammelaktion für arme und alte Menschen in Würzburg

**WIR UNTERSTÜTZEN IN DIESEM JAHR** eine lokale Aktion, indem wir Päckchen sammeln, die dann bis Ende Dezember an Bedürftige in Würzburg verteilt werden. Was genau in die Päckchen hinein soll, wird im Dezember-**Monatsgruß** veröffentlicht bzw. kann so bald wie möglich auf der Homepage der EJ eingesehen werden.

Das Evangelische Jugendwerk ist eine offizielle Sammelstelle. Hier können die leeren Kartons abgeholt und volle Kartons (auch Schuhkartons)

wieder abgegeben werden. Kirchengemeinden, die sich auch beteiligen möchten, können sich gerne im Evangelischen Jugendwerk bei Dekanatsjugendreferentin Magdalena Kurth melden.

**Information:** Evangelisches Jugendwerk Würzburg, Friedrich-Ebert-Ring 27a, 97072 Würzburg, Tel.: 09 31/80 49 97 60, Fax: 09 31/88 71 33, E-Mail: info@ej-wuerzburg.de, Internet: [WWW.EJ-WUERZBURG.DE](http://WWW.EJ-WUERZBURG.DE) ■

ANZEIGE

oratorien chor würzburg

F. Mendelssohn Bartholdy

# Paulus

Oratorium für Soli, Chor und Orchester op. 36



Oratorienchor Würzburg, Vogtlandphilharmonie, Joachim Goltz (Bariton), Keith Bernard Stonum (Tenor), Christina Roterberg (Sopran), Leitung: Matthias Göttemann

Sonntag, 12. November 2017, 18:00 Uhr, St. Johanniskirche Würzburg  
Kartenvorverkauf: karten@oratorienchor-wuerzburg.de

oratorienchor-wuerzburg.de

## Verabschiedungen



Foto: Jürgen Dolling

**PFARRERIN ANTJE BILLER** verlässt nach sieben Jahren Dienst Höchberg und die Matthäusgemeinde. Sie wird am Sonntag, 12. November um 14.00 Uhr im Bonhoeffer-Gemeindehaus in Höchberg verabschiedet. Künftig wird sie weiter in unserem Dekanat Dienst tun: Am evangelischen Dag-Hammarskjöld-Gymnasium wird sie im Umfang einer Dreiviertelstelle neben Religionsunterricht auch für Schulseelsorge und die Sozialpraktika zuständig sein. Mit einer weiteren Viertelstelle ist sie weiterhin Polizeiseelsorgerin bei der Bayerischen Bereitschaftspolizei.

**PFARRER ERICH JANEK** wurde am 24. September nach 16 Jahren Dienst in der Kirchengemeinde Sommerhausen von Dekanin Dr. Edda Weise in den Ruhestand verabschiedet. Er selbst formulierte seine letzte Predigt in schwungvoller Reimform, gemeinsam wurde zum Schluss „Geh' unter der Gnade, geh' mit Gottes Segen, geh' in seinem Frieden, was auch immer Du tust“ angestimmt.



Foto: Norbert Kurz

Besondere Verdienste hatte sich Pfarrer Janek durch seinen Einsatz als Dekanatsmissionspfarrer und durch das Vorantreiben der Kirchensanierung erworben. Mittlerweile sind Janeks umgezogen: zurück in das Elternhaus nach Gailnau bei Rothenburg. Im selben Gottesdienst wurde auch **Mesnerin Betty Morgenroth** nach 34 Jahren Dienst verabschiedet. ■

## An Weihnachten nicht alleine

**WEIHNACHTEN** gilt als das große Familienfest am Ende des Jahres. Trotzdem gibt es Menschen, die jedes Jahr alleine feiern müssen oder sich das Fest nicht leisten können. Armut und Einsamkeit – dagegen möchte der CVJM ein Zeichen setzen. Zum 69sten Mal bietet der CVJM unter Federführung von Helene Schulze eine Weihnachtsfeier für alleinstehende und bedürftige Menschen an, damit sie am Heiligen Abend in Gemeinschaft an einem festlichen Tisch ein gutes Abendessen genießen, Weih-

nachtslieder singen, der Weihnachtsgeschichte lauschen und in Gesellschaft feiern können.

Wir freuen uns über **Helferinnen und Helfer** und über **Spenden** für diesen Zweck: CVJM, IBAN: DE49 7905 0000 0042 0186 89, Verwendungszweck: Alleinstehendenweihnachtsfeier.

**Vorbereitungstreffen:** Donnerstag, 23. November, 17.00 Uhr im CVJM-Haus in Würzburg. Karten für die Feier sind ab Montag, 27. November im CVJM-Haus erhältlich. ■



Foto: CVJM

ANZEIGE

### Evangel. Wohnstift St. Paul

An der Jahnhöhe 4 • 97084 Würzburg • Tel. 0931 614080

- Altenpflegeheim inkl. Kurzzeitpflege
- individuelle Betreuungsangebote

### Matthias-Claudius-Heim

Traubengasse 5-7 • 97072 Würzburg • Tel. 0931 880600

- Gerontopsychiatrische Facheinrichtung
- Ganzheitliche Betreuung an Demenz erkrankter Menschen

### Evangelische Sozialstationen

Stadt und Landkreis Würzburg • Tel. 0931 354780

- Geprüfter Pflegedienst
- Ambulante Versorgung und Familienpflege



**Diakonie**  
Würzburg

[www.diakonie-wuerzburg.de](http://www.diakonie-wuerzburg.de)

würzburger  
**49. bach**  
**tage**  
23. 11. – 3. 12. 2017



**DIE WÜRZBURGER BACHTAGE**, zum zweiten Mal unter der künstlerischen Leitung von Kirchenmusiker Matthias Querbach, sind aus dem kulturellen Programm der Stadt nicht mehr wegzudenken. In diesem Jahr erklingen Werke von J. S. Bach, G. F. Händel, G. Ph. Telemann und anderen Barockkomponisten unter dem Motto „Juwelen des Barock“.

Von Donnerstag, 23. November, bis Sonntag, 3. Dezember, gibt es an verschiedenen Veranstaltungsorten der Stadt bekannte Werke wie das Weihnachtssoratorium von Bach und das Oratorium „Der Messias“ von Händel zu erleben.

Das detaillierte Konzertangebot finden Sie im **Programmheft** der Bachtage oder im Internet unter [WWW.BACHTAGE-WUERZBURG.DE](http://WWW.BACHTAGE-WUERZBURG.DE).

**Karten** sind erhältlich bei der Johann-Sebastian-Bach-Gesellschaft Würzburg, Hofstallstraße 5, Telefon 09 31/37 23 98 oder im Internet unter [www.adticket.de/Wuerzburger-Bachtage](http://www.adticket.de/Wuerzburger-Bachtage). ■

*Joh. Seb. Bach*



**STREIT!**  
[WWW.FRIEDENSDEKADE.DE](http://WWW.FRIEDENSDEKADE.DE)

## Ökumenische Friedensdekade

12. bis 22. November

**DIE ÖKUMENISCHE FRIEDENSDEKADE** wird mit einem Gottesdienst der Nagelkreuzinitiative am Sonntag, 12. November eröffnet und am Buß- und Betttag, Mittwoch, 22. November von Dekanin Weise und Dekan Vorndran beschlossen. Dazwischen gibt es tägliche Impulse zum Thema „Streit!“. Alle Gottesdienste und Andachten finden um 17.30 Uhr in der Marienkapelle statt. ■



Foto: Irene Konrad

**DER CVJM WÜRZBURG** beteiligte sich an der rekordverdächtig längsten Stiftungsmenschenkette, die am 28. September am Würzburger Stein stattgefunden hat.

*Gustav Ewald, CVJM-Jugendstiftung* ■

## Auszeit:

Gottesdienst mal anders

### Feuer und Flamme

Sonntag, 12. November,  
19.00 Uhr in St. Stephan,  
Würzburg



## Ma(h)l-Zeit

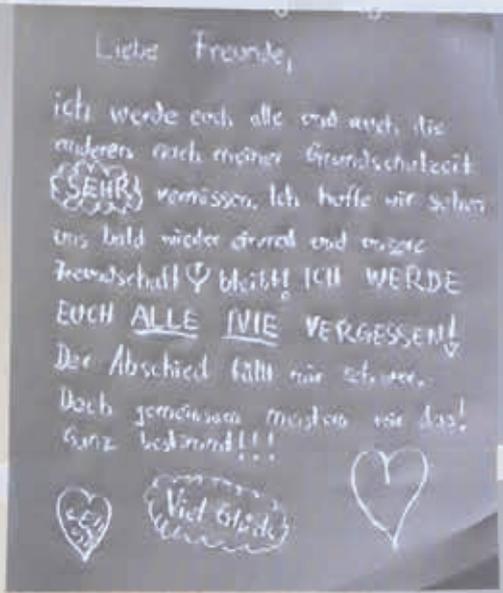
Gemeinsam essen in guter Gesellschaft

Jeweils Donnerstag,  
16., 23. und 30. November,  
7. Dezember ab 12.00 Uhr  
auf der unteren Empore  
der Stephanskirche Würzburg  
Wilhelm-Schwinn-Platz 1

Kostenbeitrag: 2,50 Euro

Über Spenden und Helfende  
freuen wir uns!





### Über 200 Briefe flattern im Wind.

Es sind Briefe von Kindern an Menschen und Tiere, die gestorben sind. Gemalt und geschrieben wurden sie im Religionsunterricht der Grundschule Eisingen/Waldbrunn. Die Briefe „erzählen“ in berührender Weise von kindlicher Trauer, Trost und Hoffnung: „Liebensebriefe“ von Lebenden an die Toten, die zum Nachdenken anregen.

AUSSTELLUNG AUF DEM FRIEDHOF IN EISINGEN VOM 27. OKTOBER BIS 3. NOVEMBER UND AUF DEM FRIEDHOF IN WALDBRUNN VOM 10. BIS 17. NOVEMBER.

*Hannelore Hübner*  
Religionslehrerin i.K. an der Grundschule Eisingen/Waldbrunn

„Liebensebriefe“ sind eine Idee der Kunstpädagogin Marielle Seitz aus München.  
Internet: [www.liebensebriefe.de](http://www.liebensebriefe.de).

